



# Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lützhelm · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



**Neuer Jugendbus  
für die Gemeinde**

Herausgeber und  
verantwortlich für den  
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch  
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,  
Fax (02421) 73011, [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de), email: [dp@porschen-bergsch.de](mailto:dp@porschen-bergsch.de)

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im  
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder  
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-  
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

**Im Internet: [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de)**

14. Jahrgang  
2. Oktober 2014  
Nr.

**10**



# Amtliche Bekanntmachungen

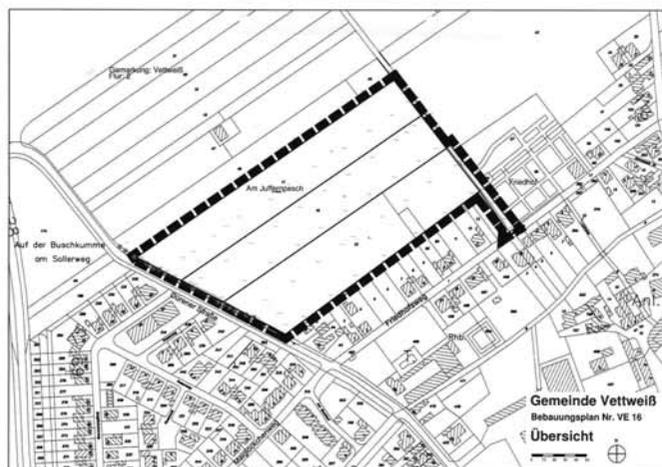
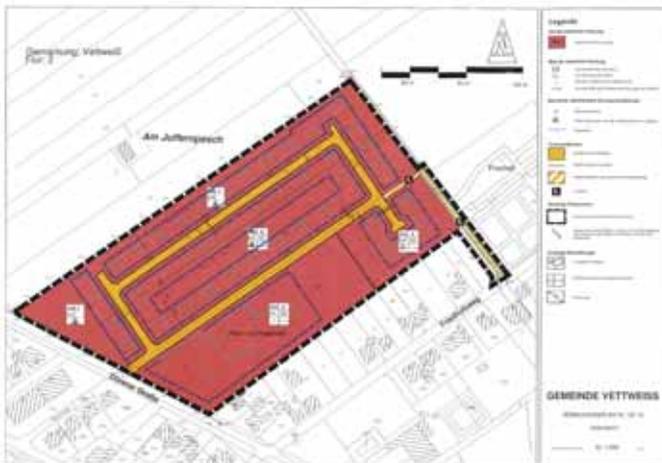
## BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Vettweiß

**Neuaufstellung eines Bebauungsplanes Vettweiß „Ve-16“  
(Am Juffernpesch) im Bereich der „Dürener Straße“  
in der Ortschaft Vettweiß**

**hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3  
Absatz 1 BauGB in Verbindung mit § 4a Absatz 2  
BauGB**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.07.2013 die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der „Dürener Straße“ in der Ortschaft Vettweiß und die Einleitung des Verfahrens beschlossen. Hierbei soll ein im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesener Bereich der Bebauung zugeführt werden. Zusätzlich zu den Baugrundstücken soll eine Fläche für die Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes ausgewiesen werden.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Das Plangebiet ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich.



Zur Information kann der Planentwurf im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, in der Zeit vom **06.10.2014 – 06.11.2014** während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind:

**montags – freitags: 8.00-12.00 Uhr**  
**dienstags 14.00-15.30 Uhr**  
**donnerstags 14.00-18.00 Uhr**

Gemäß § 3 Absatz 1 BauGB ist der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Äußerungen können ebenfalls in der Zeit vom **06.10.2014 – 06.11.2014** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Bauleitplanes unberücksichtigt bleiben.

Vettweiß, den 22.09.2014

Der Bürgermeister  
(Kranz)

## Bekanntmachung der Gemeinde Vettweiß

**Anmeldung von Schulneulingen  
für das Schuljahr 2015/2016**

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 am 01.08.2015 werden Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum 01.10.2008 bis 30.09.2009 geboren sind.

Es bestehen keine Schulbezirksgrenzen mehr, wodurch den Erziehungsberechtigten/Eltern nunmehr die Wahl der Grundschule grundsätzlich freigestellt ist. Jedes Kind hat einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität. Dies bedeutet, dass die jeweilige Grundschulleitung nur bis zu der von der Gemeinde Vettweiß als Schulträger vorgegebenen Kapazitätsgrenze den Aufnahmewünschen entsprechen kann.

Die Übernahme von Fahrkosten richtet sich nach den Bestimmungen der Schülerfahrkostenverordnung NRW.

Fahrkosten bzw. der Transport zu einer anderen Grundschule, als zu der dem Wohnort nächstgelegenen Schule der von den Erziehungsberechtigten gewünschten Schulart werden danach nicht übernommen und der Hin- und Rücktransport der Kinder muss selber organisiert werden.

Die nächstgelegene Schule im Gemeindegebiet Vettweiß wird, wie bisher, durch den vorhandenen Schülerspezialverkehr angefahren, so dass ein Transport der Kinder zur nächstgelegenen Grundschule gesichert ist.

Kinder, die nach dem 30.09.2015 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig, also am 01.08.2015, in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit). Die Entscheidung trifft der Schulleiter.

Anmeldepflichtig sind jeweils die Erziehungsberechtigten/Eltern. Sie werden gebeten, bei der Anmeldung das Familienstammbuch, Personalausweis und den Impfschein des Kindes vorzulegen.

**Anmeldetermine an den Grundschulen:**  
**Regenbogenschule (für die Ortschaften Ginnick, Froitzheim, (Standort Vettweiß) Soller, Vettweiß, Sievernich, Disternich, Müddersheim und Gladbach)**

Die Eltern der Schulneulinge werden mit ihren Kindern von der Schule persönlich zu einem Einschulungsgespräch eingeladen. Sollten Eltern versehentlich keine Einladung zum Einschulungsgespräch erhalten, werden sie gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, zu melden.

lungsgespräch erhalten haben, kann der nachfolgende Termin wahrgenommen werden.

**Dieser Termin gilt auch für Kinder, die vorzeitig eingeschult werden sollen.**

Mittwoch, den 31.10.2014 in der Zeit von 8:00-13:00 Uhr oder nach Vereinbarung

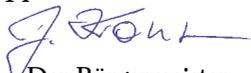
b) **Regenbogenschule (für die Ortschaften Jakobwüllesheim, LUXHEIM und KELZ)**

Die Eltern der Schulneulinge werden mit ihren Kindern von der Schule persönlich zu einem Einschulungsgespräch eingeladen. Sollten Eltern versehentlich keine Einladung zum Einschulungsgespräch erhalten haben, können die nachfolgenden Termine für den Standort Kelz wahrgenommen werden.

**Dieser Termin gilt auch für Kinder, die vorzeitig eingeschult werden sollen.**

Mittwoch, den 29.10.2014 in der Zeit von 8:00-12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vettweiß, 12.09.2014

  
Der Bürgermeister  
(Kranz)

**Vettweiß • online**

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de) finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet  
[www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de)





## Mitteilungen der Verwaltung

### Auszug aus der Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß am 26.08.2014

**Punkt 2. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und der Vertreterin der katholischen Kirche**

Ausschussvorsitzender Herr Thomas verpflichtet die sachkundigen Bürger Norbert Diel, Christoph Nix, Reiner von Laufenberg, Pascal Michels Günter Schröder, Thomas Poth sowie die Vertreterin der Kirche, Frau Stephanie Hilgardt durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterschrift der Verpflichtungsniederschrift. Diese sind als Anlage 1 beigelegt.

**Punkt 3. Beratung über die Einführung einer Primusschule in der Gemeinde Vettweiß**

Ausschussvorsitzender Thomas erklärt, dass die Primusschule bedeutet, dass die Primarstufe und die Sekundarstufe I in einer Schulform zusammengefasst ist. Inhalte moderner Pädagogik greifen in dieser Schulform. Eine solche Schulform wird auch in Kanada praktiziert und erzielt dort einen großen Lernerfolg.

Die SPD-Fraktion hat am vergangenen Dienstag bereits ein Gespräch mit Herrn Michaelis vom Schulministerium bezüglich der Einführung einer Primusschule geführt.

Hierzu berichtet Herr Ruskowski folgendes:

Der Antrag muss die nachfolgend aufgeführten Punkte enthalten.

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung und die Möglichkeit des Widerspruch

Im April 2011 hat der deutsche Bundestag beschlossen, die Wehrpflicht ab 01. Juli 2011 auszusetzen. Seit diesem Zeitpunkt sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für **Frauen und Männer** eingeführt. Im Zuge dieser Neuregelung sind die Meldebehörden nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz aufgefordert, die Daten der Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen, künftig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet werden sollen künftig Name, Vorname und die Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Einwohnermeldeamt Vettweiß weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen, gemäß §18 Abs. 7 Melderechtrahmengesetz gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der nachstehenden Behörde eingelegt werden:

**Gemeinde Vettweiß, Der Bürgermeister,**

**Einwohnermeldeamt, Zimmer 017**

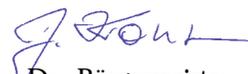
**Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß**

**montags – freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**dienstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

**donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Vettweiß, 24.09.2014

  
Der Bürgermeister  
(Kranz)

- Es muss eine Bedürfnisprüfung in Form einer schriftlichen Elternbefragung erfolgen.
- Die Finanzkraft der Kommune muss gegeben sein (Vorhandensein von Gebäude / Infrastruktur).
- Es muss ein pädagogisches Konzept erstellt werden.

Herr Ruskowski ist klar, dass der sehr enge Zeitplan für die Antragstellung ein Problem darstellen wird. Er erläutert, wie der Zeitablauf aussehen könnte.

Dr. Wollseifen teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Einführung einer PRIMUS-Schule sehr skeptisch gegenübersteht. Speziell die Eckpunkte lässt die CDU zweifeln. Es sollten keine Experimente mit unseren Kindern gemacht werden, zumal bei der PRIMUS-Schule von einer Modellschule gesprochen wird. Da noch nicht genug über diese Schulform informiert wurde, stehen die Eltern dieser Schulform ebenfalls eher skeptisch gegenüber. Die Eltern entscheiden sich meist für bereits bestehende Schulen. Die schulische Landschaft um Vettweiß herum eröffnet den Eltern mit Sekundarschule, Gymnasien, Hauptschulen und Gesamtschulen ein sehr großes Angebot, welche in den meisten Fällen auch gut und schnell zu erreichen sind. Auch im Bezug auf den Ganztags fehlt den Eltern die Akzeptanz.

Herr Demke hält es für fahrlässig, die Chance nicht zu nutzen. Man sollte die Eltern befragen.

Schulleiter Klein-Uebbing teilt mit, dass er bereits mit der Leiterin der PRIMUS-Schule in Titz gesprochen hat. Er ist der Meinung, dass die Einführung dieser Schulform kein Experiment und auch kein großes Wagnis darstellt. Nach der Klasse 4 können die Eltern immer noch entscheiden, auf

welche Schule sie ihr Kind schicken möchten. Man sollte die Eltern zumindest befragen. Außerdem hat er aus pädagogischer Sicht gewisse Freiheiten, die bei anderen Schulformen nicht gegeben sind.

Ausschussvorsitzender Thomas weist nochmals daraufhin, dass man nicht gegen den Elternwillen arbeiten möchte.

Bürgermeister Kranz erläutert nochmals kurz die Punkte, welche für den Antrag erforderlich sind. Ein positiver Aspekt ist, dass Vettweiß dann ein weiterführendes Angebot hätte. Ein Problem sieht er in der Beteiligung der Kommunen, da jede Kommune möglichst wenige Schüler abgeben möchte. Die Kernfrage ist, ob man die Eltern befragen möchte oder nicht.

Herr Demke beantragt eine geheime Abstimmung.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales beschließt nach Auszählung der geheimen Abstimmung mit 8 Ja- und 7 Nein-Stimmen, die Verwaltung zu beauftragen,

- 1.a) in der 37. KW in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Grundschule Vettweiß, den Kindergärten der Gemeinde und ggf. Vertretern der Gemeinde, die die Einführungsphase bereits hinter sich haben bzw. gerade mit der Schule starten, eine Informationsveranstaltung für die Eltern zum Thema PRIMUS-Schule (Voraussetzungen, Inhalte und Möglichkeiten) und die erforderliche Elternbefragung durchzuführen,
  - b) eine Abstimmung mit der Gemeinde Nörvenich als Nachbarkommune zu tätigen,
  - c) im gleichen Zeitraum eine Entscheidung der Schulkonferenzen herbeizuführen,
  - d) parallel, auch in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, die erforderlichen Antragsunterlagen zu erarbeiten, zu erstellen, zusammenzustellen, soweit diese bereits mit der Antragsstellung der Bezirksregierung vorzulegen sind.
2. bei positivem Votum der Elternschaft, das ein Erreichen der Mindeststärken für eine Errichtung der PRIMUS-Schule ermöglichen kann, vor dem 15.09.2014 erneut zusammenzutreten, um über die Beantragung der Teilnahme am Modellprojekt „PRIMUS-Schule“ zu befinden und dann ggf. im Rahmen der Dringlichkeit einen entsprechenden Antrag an die Bezirksregierung zu stellen.

#### **Punkt 4. Bericht der Schulleiter**

Schulleiterin Frau Böhr teilt mit, dass aktuell 109 Schülerinnen und Schüler (davon 48 aus dem Gemeindebereich) die GHS Vettweiß besuchen. Diese werden in 5 Klassen von 8 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Eine Sonderschullehrerin ist mit 18 Stunden an der GHS für den gemeinsamen Unterricht abgeordnet. Die Stufen 7, 8 und 9 sind einzügig, während die Stufe 10 zweizügig ist. Die durchschnittliche Klassengröße beträgt ca. 22 Schüler. Aktuell fällt Unterricht aus. Die Bezirksregierung hat eine Vertretungsstelle mit 28 Stunden genehmigt. Diese Stelle wurde zu Beginn der Ferien besetzt. Die Kollegin sagte die Stelle jedoch am Tag vor Schuljahresbeginn ab, da sie eine feste Stelle zugesagt bekommen hatte. Die Stelle ist nunmehr wieder ausgeschrieben.

Aktuell besuchen 11 GU-Kinder die GHS, d. h. Sonderschullehrer werden von ihren Schulen abgeordnet, um Kinder, bei denen sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, gezielt zu fördern.

Schulleiter Herr Klein-Uebbing berichtet, dass bisher wesentliche Teile der Schule in Müddersheim nach Vettweiß und Kelz umgezogen wurden. Die räumliche Situation in Vettweiß ist derzeit ausreichend, jedoch knapp. Die alten Räume der OGS wurden von den verbleibenden zwei Müddersheimer Klassen bezogen, während die OGS in zwei Räume der Hauptschule gezogen ist.

Die Regenbogenschule Vettweiß-Kelz besuchen zur Zeit 303 Kinder. Sie verteilen sich auf 11 Klassen in Vettweiß und 4

Klassen in Kelz. Bis auf die Montessori-Klasse sind alle Klassen jahrgangsgebunden organisiert. Die Montessori-Klasse besuchen Kinder der Jahrgänge 1 bis 4.

Auf Nachfrage von Herrn Thomas teilt Herr Klein-Uebbing mit, dass die Klasse 1 in Vettweiß 3zünftig und in Kelz 1zünftig ist. In Vettweiß besuchen die Klasse 1a = 21 Kinder, 1b = 19 Kinder, 1c = 23 Kinder. Die Klasse 1 in Kelz ist 26 Kinder stark.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales nimmt die Berichte zur Kenntnis.

#### **Punkt 5. Bericht des Jugendbeauftragten über die Ferienspiele 2014**

Herr Krug teilt mit, dass im Jahr 2014 65 Kinder die 1. Maßnahme und 60 Kinder die 2. Maßnahme der Ferienspiele besucht haben, welche in diesem Jahr in Ginnick stattgefunden haben. 30 Kinder haben beide Maßnahmen besucht. Es haben insgesamt 95 verschiedene Kinder an den Ferienspielen teilgenommen.

Es gibt einen festen Stamm von 23 Betreuern. Pro Maßnahme sind 15 bis 16 Betreuer vor Ort. Die Hälfte der Betreuer ist seit 5 Jahren und länger dabei. Eine Betreuerin hat dieses Jahr die Ferienspiele zum zehnten Mal begleitet.

In diesem Jahr mussten die Betreuer erstmalig ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, um zu zeigen, dass man auch im Bereich „Kinder- und Jugendschutz im Ehrenamt“ nicht untätig ist.

Das Angebot findet immer von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr statt. Kinder, deren Eltern berufstätig sind, können schon um 8:00 Uhr gebracht werden. Hinzu kommen jeweils 6 Zeltlager mit je 10 Kindern.

Außerdem wurde dieses Jahr zum 2. Mal eine Maßnahme für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren angeboten, an der 17 Kinder teilgenommen haben. Angeboten wurden Aktionen wie z. B. Klettern im Hochseilgarten, Wasserski fahren in Liblar etc.

Herr Krug merkt an, dass die Ferienspiele eine große Unterstützung aus Ginnick erhalten haben.

Ausschussvorsitzender Herr Thomas teilt mit, dass er bezüglich der Ferienspiele sehr viel positive Rückmeldungen erhalten hat.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **Punkt 6. Verein "Frauen helfen Frauen e. V.;"**

##### **hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2014**

Herr Ruskowski ist der Meinung, dass der Betrag in Höhe von 100,00 € adäquat ist und dieser durch die Gemeinde Vettweiß gezahlt werden sollte.

Herr Dr. Wollseifen teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich der sozialen Verantwortung von Vettweiß in diesem Bereich bewusst ist. Die CDU beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass alle Kommunen diese Verantwortung nach dem berechneten Verteilerschlüssel akzeptieren. Ausschussvorsitzender Herr Thomas erklärt, dass ein Signal an den Verein viel wichtiger ist.

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass es auch noch andere derartige Organisationen gibt, welche dann auch Anträge an die Gemeinde Vettweiß stellen werden. Daher sollte man einen Konsens auf Kreisebene finden.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 13 Ja-Stimmen einer Übernahme des ermittelten Kostenanteils zuzustimmen, sofern alle Kommunen in solidarischer Form ihren Anteil an der Finanzierung übernehmen. Der Antrag der SPD-Fraktion erhält 2 Ja-Stimmen.

#### **Punkt 7. Kunstrasenplatz, -plätze**

VA Hüvelmann erläutert die seinerzeitige Vorlage.

Herr Dr. Wollseifen ist der Meinung, dass es in Bezug auf den

Standort in Kelz noch viele Unklarheiten gibt, die vorab ausgeräumt werden müssen.

Lt. Herrn Thomas sollte man noch ermitteln, wie hoch die Folgekosten bzw. wie hoch der Pflegeaufwand ist. Außerdem müssten die Eigentumsverhältnisse in Kelz noch geklärt werden. Die Ermittlung des Pflegeaufwandes wird durch BM Kranz zugesagt.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß nach kurzer Diskussion mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgendes Konzept umzusetzen:

1. Der Bau des Kunstrasenplatzes bzw. die Fortsetzung der Planungsmaßnahmen am Standort Schulzentrum Vettweiß erhält erste Priorität und ist unabhängig von der Frage eines möglichen zweiten Kunstrasenplatzes am Standort Kelz wieder aufzunehmen.
2. Die zur Fortführung der Planungsmaßnahmen erforderlichen Informations- bzw. Abstimmungsgespräche mit dem VfR Vettweiß, dem LC Vettweiß, dem Vertreter des Gemeindefortsportes, der Schulleitung der GS Vettweiß sind unter Einbindung des Ortsvorstehers, der Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien und der Vorsitzenden der zuständigen Ausschüsse schnellstmöglich zu terminieren.
3. Die Ergebnisse dieser Gespräche sind den Gremien in der Sitzungsrunde Novembervorzulegen. Haben diese Gespräche zu entscheidungsreifen Ergebnissen geführt, sind diese als Beratungsvorlage ebenfalls in der Sitzungsrunde November verwaltungsseits einzubringen.
4. Zum eventuell möglichen Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes ist die Frage offen, ob diese Anlage in der Ortslage Kelz überhaupt die erforderliche Akzeptanz findet. Diese Fragestellung ist vor einer grundsätzlichen Entscheidung zum Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes abschließend zu klären.
5. Als weitere begleitende Maßnahme ist dem Informationsanspruch der fußballsporttreibenden Vereine in der Gemeinde Vettweiß hinsichtlich des Antrages des SV Kelz nachzukommen.

#### **Punkt 8. Anfragen und Mitteilungen**

- a) Bürgermeister Kranz teilt mit, dass in den Herbstferien eine Sanierung des Minispielfeldes am Schulzentrum durchgeführt wird. Die Brandflecken werden beseitigt und eine Grundreinigung durchgeführt. Außerdem werden neue Netze angebracht. Diese Maßnahme wird durch eine Spende vom RWE sowie durch die jeweiligen Fördervereine der GS Vettweiß und der GHS Vettweiß finanziert.
- b) Bürgermeister Kranz teilt des weiteren mit, dass der neu angeschaffte Jugendbus mit 15.000,00 € von der Sparkasse Düren (Kinder.Lachen.Lernen) sowie mit 10.000,00 € von der Victor Rolff-Stiftung finanziert wurde. Die Einsegnung des Busses findet am 04.09.2014 statt.

**Garagen · Tore · Antriebe**  
Lieferung · Montage · Wartung

**GTA Hochhaus**

Am Wehebach 39  
52459 Inden/Altdorf

**Telefon (0 24 65) 10 30**  
**Telefax (0 24 65) 10 59**



Garagentore  
Verkaufs- und Montage-Service



Türen · Tore · Zargen · Antriebe

## **Auszug aus der Niederschrift**

### **über die 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 09.09.2014**

#### **Punkt 2. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern**

Ausschussvorsitzender Helmut Kemmerling verpflichtet die sachkundige Bürgerin Doris Leinweber, sowie die sachkundigen Bürger Philipp Geuenich, Thomas Hacker, Thomas Heck und Michael Schönen durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt. Die Niederschriften sind als Anlage 1 beigefügt.

#### **Punkt 3. Endausbau der Straße "Am Wolfsgraben" in der Ortschaft Soller; hier: Vorstellung des Planentwurfes**

Nach den einleitenden Worten von Bürgermeister Kranz stellt Herr Jansen vom Ingenieurbüro Lützenberger & Jansen anhand eines Planes vor, wie der Ausbau erfolgen soll. Es handelt sich um die Fertigstellung der Straße, nachdem die Baustraße 1999 errichtet worden ist. Es soll eine 4,75 m breite Fahrbahn entstehen, einseitig ein 1,50 m breiter Gehweg und zur anderen Straßenseite ein Mehrzweckstreifen angelegt werden. Als Verkehrsberuhigung sollen Verkehrsinseln in Absprache mit den Anliegern angelegt werden. Die Grundstückseinfahrten und -zuwegungen sollen gepflastert werden; die restlichen Nebenflächen in Splitt.

Auf die Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, wie breit die Fahrbahn in Höhe einer Insel bleibt, äußert Herr Jansen, dass dort 3,50m verbleiben.

Herr Heck fragt nach der Möglichkeit, Pflaster statt Splitt zu verwenden. Herr Jansen sagt, dass diese Alternative den Bürgern angeboten wird. Bürgermeister Kranz ergänzt, dass es in der Vergangenheit den Bürgern freigestellt wurde, vor Ihrem Grundstück den Gehweg vollständig durch die bauausführende Firma pflastern zu lassen und diese Zusatzarbeiten direkt mit der Firma abzurechnen.

Herr Fraussen fragt nach, ob an der zu entfernende Hecke an der Einmündung Gangolfstraße nicht ein gesonderter Unterbau nötig ist. Hierauf antwortet Herr Jansen, dass der Unterbau des Einmündungsbereiches auf Grund des derzeitigen Zustandes ohnehin komplett erneuert werden muss.

Herr Dr. Wollseifen fragt, ob nicht genügend Platz bliebe, wenn die Hecke stehen bleibt. Hierauf gibt Herr Jansen zu bedenken, dass zwar genügend Platz bliebe, jedoch dann zu Lasten des Gehweges.

Herr Haas bemerkt, dass Hubbel auf der Fahrbahn effektiver seien, als Verkehrsinseln.

Dann erläutert Bürgermeister Kranz die Kosten. Da es sich um einen Ausbau nach dem BauGB handelt, haben die Anlieger die Kosten zu 90% zu tragen. Der Ausbau mit Pflaster und Splitt wird ca. 130.000,- € und der Ausbau mit komplett gepflasterten Nebenanlagen ca. 150.000,- € kosten.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, den Planentwurf den betroffenen Bürgern in einer Bürgerversammlung vorzustellen und anschließend die Baumaßnahme auszuschreiben.

#### **Punkt 4. Ausbau der "Triftstraße" in der Ortschaft Ginnick;**

##### **hier: Vorstellung des Planentwurfes**

Nach den einleitenden Worten von Bürgermeister Kranz stellt Herr Jansen anhand eines Planes vor, wie der Ausbau erfolgen soll. Es handelt sich um die Erneuerung der Straße. Es soll eine 5,50m breite Fahrbahn entstehen, einseitig ein 1,50m breiter Gehweg und zur anderen Straßenseite ein Mehrzweckstreifen angelegt werden. Die Breite von 5,50m ist mit Blick auf die Fahrzeuge der Landwirte gewählt, die die Triftstraße

als Zuwegung zu den in Richtung Zülpich liegenden Ackerflächen nutzen. Wie bei der Straße „Am Wolfgraben“ werden den Bürgern zwei Alternativen angeboten:

- a) Die Grundstückseinfahrten und -zuwegungen gepflastert und die restlichen Nebenflächen in Splitt.
- b) Alle Nebenflächen in Pflaster.

Ausschussvorsitzender Kemmerling lobt die 5,50m breite Fahrbahn und favorisiert für die Nebenanlagen Pflaster.

Dann erläutert Bürgermeister Kranz die Kosten. Da es sich um eine Erneuerung einer historischen Straße nach dem KAG handelt, haben die Anlieger die Kosten zu 50% zu tragen. Der Ausbau mit Pflaster kostet ca. 155.000,- €. Dies entspricht einem Beitragssatz für den Grundstückseigentümer in Höhe von 7,30 € / m<sup>2</sup>

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Jansen für die Ausführungen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, den Planentwurf den betroffenen Bürgern in einer Bürgerversammlung vorzustellen.

#### **Punkt 5. Erweiterung der Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Ortschaft Vettweiß**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Einleitung des Verfahrens zur Erweiterung der Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Vettweiß im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB entsprechend des beigefügten Kartenausschnitts zu beschließen.

#### **Punkt 6. Antrag auf Erweiterung der Baulandfläche in der Ortschaft Disternich**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen ein entsprechendes Plankonzept zu erstellen.

#### **Punkt 7. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kreuzau**

Bürgermeister Kranz erläutert, dass die Gemeinde Vettweiß bereits bei der frühzeitigen Behördenbeteiligung ihre ablehnende Haltung mit den Bedenken gegenüber der Gemeinde Kreuzau in der Stellungnahme deutlich gemacht hat. Man wird dies in einer weiteren Stellungnahme erneut machen. Norbert Kolbe bittet darum, den Ratsmitgliedern die Stellungnahme zukommen zu lassen. Dies wird von Bürgermeister Kranz zugesagt.

Auf die Frage von Herrn Berth, wie groß die Windräder geplant sind, antwortet Helmut Kemmerling, dass dem Ratsinformationssystem der Gemeinde Kreuzau zu entnehmen ist, dass diese 200m hoch werden sollen. Diese Aussage wurde auch auf einer Informationsveranstaltung der Gemeinde Kreuzau in der „Thum-Arena“ getroffen.

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

#### **Punkt 8. Kunstrasenplatz, -plätze**

Ausschussvorsitzender Kemmerling erläutert den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales. Der Beschlussvorschlag sollte unter Punkt 2 dahingehend ergänzt werden, dass alle am Spielbetrieb teilnehmenden Vereine, die beabsichtigen den Platz mitzunutzen, zu den Informations- und Abstimmungsgesprächen geladen werden.

Hermann Josef Haaß macht für die BI-Fraktion klar, dass der Kunstrasenplatz in Vettweiß befürwortet wird und die Beschlussvorschlagspunkte 1-3 mitgetragen werden, die Punkte 4 und 5 aber nicht.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgendes Konzept umzusetzen:

1. Der Bau des Kunstrasenplatzes bzw. die Fortsetzung der Planungsmaßnahmen am Standort Schulzentrum Vettweiß erhält erste Priorität und ist unabhängig von der Frage eines möglichen zweiten Kunstrasenplatzes am Standort Kelz wieder aufzunehmen.
2. Die zur Fortführung der Planungsmaßnahmen erforderlichen Informations- bzw. Abstimmungsgespräche mit dem VfR Vettweiß, dem LC Vettweiß, dem Vertreter des Gemeindefortsportbundes, der Schulleitung der GS Vettweiß sind unter Einbindung des Ortsvorstehers, der Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien und der Vorsitzenden der zuständigen Ausschüsse, sowie allen am Spielbetrieb teilnehmenden Vereinen, die beabsichtigen den Platz mitzunutzen, schnellstmöglich zu terminieren.
3. Die Ergebnisse dieser Gespräche sind den Gremien in der Sitzungsrunde November vorzulegen. Haben diese Gespräche zu entscheidungsreifen Ergebnissen geführt, sind diese als Beratungsvorlage ebenfalls in der Sitzungsrunde November verwaltungsseits einzubringen.
4. Zum eventuell möglichen Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes ist die Frage offen, ob diese Anlage in der Ortslage Kelz überhaupt die erforderliche Akzeptanz findet. Diese Fragestellung ist vor einer grundsätzlichen Entscheidung zum Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes abschließend zu klären.
5. Als weitere begleitende Maßnahme ist dem Informationsanspruch der fußballsporttreibenden Vereine in der Gemeinde Vettweiß hinsichtlich des Antrages des SV Kelz nachzukommen.

#### **Punkt 9. Anfragen und Mitteilungen**

- a) Ausschussmitglied Fraussen fragt nach dem Sachstand „Zuwegung Friedhof Soller“. Hierzu sollte geprüft werden, ob Mittel aus der Flurbereinigung bereitgestellt werden können.  
Bürgermeister Kranz erwidert, dass er zum Sachstand nochmals nachhaken wird.
- b) Ausschussmitglied Fraussen bemängelt, dass auf Vereinsanträge (in diesem Fall IG) lange Zeit keine Rückmeldung seitens der Verwaltung kommt. Zumindest eine Zwischenmeldung wäre wünschenswert.  
Bürgermeister Kranz stimmt dem zu, verweist aber auf die zurückliegenden Kommunalwahlen und die damit verbundene Sitzungspause.
- c) Bürgermeister Kranz berichtet, dass ihm ein Schreiben von Helmut Kemmerling (als OV Ginnick) vorliegt, in dem die Situation zum Starkregen am 26.08.2014 geschildert wird. Es soll ein Ortstermin stattfinden.

#### **Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen**

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...

wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

**Dipl. Ing. Thadeus Garbowski**

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier

T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17

M 01 63 / 2 89 92 57

www.g-it-konzepte.de

service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technology

**TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst** schnell - preiswert - kompetent



**Aktions-Angebote**

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!  
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DK) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-** €  
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-** €  
TV-Reparaturen ab **20,-** €

**müller tv**  
Meisterwerkstatt  
Hohenzollernstr. 1 A 02421  
52351 Düren 49 59 06

**GRUNDIG**  
Fachhändler

Angew. Techn. Ber. Düren

**Malerwerkstätte Heisinger GmbH**

**Meisterbetrieb**

**Wir bringen Farbe in ihr Leben**

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

Luxheimer Weg 26  
52391 Vettweiß-Kelz  
Telefon 02424/901643  
Telefax 02424/901642

### Auszug aus der Niederschrift

#### über die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß am 11.09.2014

##### **Punkt 2. Schiedsamt in der Gemeinde Vettweiß**

Bürgermeister Kranz berichtet darüber, dass die Stelle der stellvertretenden Schiedsperson im Amtsblatt ausgeschrieben wurde. Hierauf haben sich zwei Einwohnerinnen aus der Gemeinde Vettweiß beworben. Er stellt die Bewerberinnen kurz vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Bewerbungen zur Kenntnis. Die Wahl erfolgt in der Sitzung des Rates am 25.09.2014.

##### **Punkt 3. Sanierung des Durchlasses am Füssenicher-Bach hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln**

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß bei Produkt-Nr. 13.552.01.00, Sachkonto 7852000, M5520201 „Erneuerung Durchlass Füssenicher Bach“ investive Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,00 € außerplanmäßig bereitzustellen.

##### **Punkt 4. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln; hier: Mittel für Stromkosten für die Straßenbeleuchtung**

Ausschussmitglied Hans Rainer Wollseifen regt an, bei zukünftigen Neubaugebieten zu prüfen, ob eine Ausführung der Straßenbeleuchtung in LED-Technik nicht zur Kostenreduzierung für die Stromkosten beitragen könnte.

Ausschussmitglied Gabriele Simon weist darauf hin, dass man Nachzahlungen entgegenwirken könnte, in dem man im Bereich der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung Rückstellungen im Haushalt bildet. Bürgermeister Kranz sagt Prüfung zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 20.500,00 € bei dem Produkt 12.541.01.01, Sachkonto 5291003, bereitzustellen.

##### **Punkt 5. Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2015-2022**

**hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 14.07.2014**

Bürgermeister Kranz erläutert ausführlich die Vorlage und

stellt die positiven Aspekte einer solchen Bewerbung nochmals heraus. Weiterhin teilt er mit, dass sich die Stadt Erftstadt evtl. der Bewerbung noch anschließen wird. Dort laufen zur Zeit entsprechende Gespräche.

Die Ausschussmitglieder Dirk Hürtgen und Jürgen Ruskowski erklären für ihre Fraktion, dass sie die Bewerbung ebenfalls nur positiv bewerten und unterstützen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, dass sich die Gemeinde Vettweiß gemeinsam mit der Stadt Zülpich und der Gemeinde Weilerswist und evtl. der Gemeinde Nörvenich für das Förderprogramm der Europäischen Union für den ländlichen Raum „LEADER“-Förderperiode 2015-2022 bewirbt.

##### **Punkt 6. Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

##### **Punkt 7. Anpassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der OGS**

Bürgermeister Kranz erläutert ergänzend zur Sitzungsvorlage, dass der jetzt vorliegende Satzungstext dem Satzungstext entspricht, den das Jugendamt des Kreises Düren für die Berechnung der Kindergartenbeiträge anwendet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 25.06.2007 zu beschließen.

### Auszug aus der Niederschrift

#### über die 2. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß am 11.09.2014

##### **Punkt 1. PRIMUS-Schule/Ergebnis Elternbefragung/ Stellungnahmen Nachbarkommunen**

Bürgermeister Kranz gibt das Ergebnis der Elternbefragung zur Primusschule bekannt. An der Umfrage haben sich noch nicht mal die Hälfte der betreffenden Eltern beteiligt. Trotzdem zeigt das Votum deutlich, dass die Eltern die Primusschule nicht wünschen und an der jetzigen Grundschule festhalten. Bürgermeister Kranz dankt ausdrücklich Herrn Schulleiter Klein-Uebbing und der Mitarbeiterin des Schulamtes Frau Koch für ihre geleistete Arbeit.

Ratsmitglied Dirk Hürtgen teilt mit, dass die CDU Vettweiß von Anfang an nicht von dem Konzept der Primusschule überzeugt war. Die Botschaft der Eltern ist klar zu erkennen. Weiterhin sind viele Eltern sehr verunsichert darüber, wie es mit den Grundschulen in der Gemeinde Vettweiß weitergeht. Er bitte darum, die Eltern rechtzeitig über evtl. anstehende Veränderungen im Grundschulbereich zu informieren.

Ratsmitglied Jürgen Ruskowski bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Die SPD wollte den Eltern ein Angebot für eine weiterführende Schule in der Gemeinde Vettweiß bieten. Er bedauert das Ergebnis der Umfrage. Der Elternwille wird selbstverständlich respektiert.

Das Ergebnis der Elternbefragung ist Anlage 1 beigelegt.

Aufgrund des eindeutigen Votum der Elternschaft beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, das Thema „Primusschule“ nicht weiter zu verfolgen.

##### **Punkt 2. Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor

### Punkt 3. Anfragen und Mitteilungen

a) Ratsmitglied Roeb berichtet über Verkehrsprobleme durch parkende Fahrzeuge, zu schnelles Fahren und die vorhandene Verkehrsregelung im Bereich des Blumenweges in der Ortschaft Jakobwüllesheim. Bürgermeister Kranz schlägt vor, die Angelegenheit in einem Ortstermin (17.30 Uhr) vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt zu besprechen.

### Regionalgas erweitert Erdgasnetz in Vettweiß

Mit dem Bau einer Erdgastransportleitung von Frangenheim nach Froitzheim erweitert die Regionalgas Euskirchen in den nächsten Wochen das bestehende Erdgasnetz.

Um auch die Bürger in Froitzheim zukünftig mit Erdgas versorgen zu können, verlegt das Unternehmen eine neue Leitung mit einer Gesamtlänge von 1.580 Metern.

Die Verlegung erfolgt im Randbereich des Wirtschaftsweges Frangenheim-Froitzheim.

Die Arbeiten der Regionalgas beginnen in der KW 39 und dauern voraussichtlich bis zur KW 45. Während der Bauphase wird der Wirtschaftsweg nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzbar sein.

### Neuer Jugendbus für die Gemeinde

Mit Mitteln der Sparkasse Düren aus der Aktion „Kinder. Lachen. Lernen.“ und dank einer großzügigen Spende der F. Victor Rolff-Stiftung konnte die Gemeinde nun einen neuen 9-Sitzer-Bus für die Arbeit des Jugendbeauftragten anschaffen. Die Einsegnung des Fahrzeuges durch Herrn Pfarrer Kraus im Beisein von Bürgermeister Josef Kranz und Vertretern aus der örtlichen Politik fand am 04.09.2014 statt.



Rat und Verwaltung danken den Sponsoren und wünschen dem Jugendbeauftragten „Allzeit gute Fahrt“ mit dem neuen Fahrzeug.

## JENS VAN JÜCHEMS

### RECHTSANWALT

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

**Familienrecht**

**Zivilrecht**

**Arbeitsrecht**

Schumacher Straße 10-12  
53909 Zülpich  
RavanJuechems@t-online.de  
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55  
www.ravanjuechems.de

### Beantragung einer einmaligen Beihilfe

#### zur Beschaffung von Winterbrand für die Heizperiode 2014/2015

Wie in der Vergangenheit, wird auch wieder in diesem Jahr an Personen deren Einkommen den maßgeblichen Sozialhilfedarfssatz nicht übersteigt, eine Beihilfe zur Beschaffung von Winterbrand (Festbrennstoffe wie Kohle/Brikett/Holz oder Heizöl) gewährt.

Anträge auf Bewilligung der Winterfeuerungsbeihilfe können ab sofort beim Sozialamt der Gemeinde Vettweiß, Rathaus, Zimmer 015, gestellt werden.

Bei der Antragstellung sind Einkommensnachweise aller zum Haushalt zählenden Personen vorzulegen. Ferner sind die zu tragenden Unterkunftskosten nachzuweisen.

Sollte Vermögen vorhanden sein, muss dies ebenfalls angegeben und nachgewiesen werden.

52391 Vettweiß, im Oktober 2014

  
Der Bürgermeister  
(Kranz)

### Goldene Hochzeit

Am 09. Oktober 2014 feiern die Eheleute Johann und Helga Geuenich geb. Schmitz, Klosterstraße 4, 52391 Vettweiß-Kelz das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

  
Josef Kranz  
(Bürgermeister)

### Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW

Der Geologische Dienst NRW in Krefeld, ein Landesbetrieb, wird im Sinne des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl. S. 1223) in der Fassung vom 10. November 2001 (BGBl. S. 2992) Arbeiten für die **bodenkundliche Landesaufnahme** durchführen.

**Zeitraum** Oktober - November 2014  
**Kreis** Düren  
**Stadt/Gemeinde** Vettweiß

Die damit Beauftragten müssen zur Erledigung ihrer Untersuchungen fremde Grundstücke betreten. Die dazu entsprechenden Regelungen finden sich im Landesbodenschutzgesetz vom 9. Mai 2000 (LbodSchG §3 und §14), im Landesforstgesetz vom 24. April 1980 (LfoG §60 in der Fassung vom 9. Mai 2000) und im Landschaftsgesetz vom 21. Juli 2000 (LG §10). Diese regionalen Untersuchungen dienen einer allgemeinen Bestandsaufnahme des Bodens und des Untergrundes.\*) Die Ergebnisse der Aufnahme werden in amtlichen Karten veröffentlicht. Sie sind wichtige Unterlagen für viele Aufgaben, z. B. in der Land- und Forstwirtschaft (Bodennutzung, Bodenverbesserung, Erosionsschutz, Holzartenwahl), im Bauwesen, bei der Planung und Landespflege (Landesplanung, Bauleitplanung, Naturschutz), im Landeskulturbau und in der Wasserwirtschaft (ent- und bewässerungsbedürftige Flächen) sowie für die wissenschaftliche Forschung und den naturkundlichen Unterricht.

Im Rahmen der Kartierungen sind kleine Handbohrungen notwendig, stellenweise auch Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben. Auf Grund der vorbezeichneten Gesetze haben Grundstückseigentümer den vom Geologischen Dienst NRW beauftragten Personen das Betreten ihrer Grundstücke,

mit Ausnahme von Wohngebäuden sowie die Vornahme der genannten Außenarbeiten jederzeit zu gestatten. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt. Die durch Dienstausschreibung mit Lichtbild sich ausweisenden Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW werden auf die landwirtschaftlichen Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke weitgehend Rücksicht nehmen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geologischen Dienstes NRW bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

## **Würdigungen und Ehrungen im Rahmen der letzten Ratssitzung**

Vor der Sitzung des Rates am 25.09.2014 wurden die verschiedenen Ratsmitglieder, sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger der vergangenen Legislaturperiode gewürdigt. Als sachkundige Bürgerinnen und Bürger wurden Anne Küpper und Anna Steinmann aus Gladbach, Hermann Bethlehem und Georg Palm aus Kelz, sowie Jörg Hamacher aus Müddersheim gewürdigt.

Im Laufe bzw. zum Ende der vergangenen Legislaturperiode sind zudem zehn Ratsmitglieder ausgeschieden. Bürgermeister Josef Kranz sprach Dank und Anerkennung aus, zitierte die Zeiten sowie die Ausschussmitgliedschaften und überreichte den Anwesenden ein Dankschreiben.



Dem Gemeinderat gehören nicht mehr an: Hans Gerd Barkhoff (Vettweiß), Margret Bethlehem (Kelz), Thomas Heck (Gladbach), Willi Jahn (Jakobwüllesheim), Giesela Keiner (Müddersheim), Jürgen Kemmerling (Ginnick), Peter Probst (Froitzheim), Andreas Scheidt (Vettweiß), Birgit Windelschmidt (früher Vettweiß) und Frank Gürth aus Müddersheim. Er war nicht nur zwei Legislaturperioden lang Ratsmitglied, sondern auch von 2007 an Ortsvorsteher der Ortschaft Müddersheim.

Nach der Würdigung der Ausgeschiedenen standen Ehrungen von aktiven Ratsmitgliedern an. Alle sechs nachfolgend genannten Ratsvertreter sind bereits seit 15 Jahren im Rat der Gemeinde Vettweiß vertreten. Im Einzelnen sind dies: Franz Bille (Soller), Dirk Hürtgen, Jürgen Ruskowski (beide Vettweiß), Claudia Jäger (Kelz), Norbert Kolbe (Gladbach) und Wilhelm Roeb (Jakobwüllesheim). Sie alle wurden nach der Satzung über die Ehrung verdienter Bürger mit dem Wappenteller der Gemeinde Vettweiß als Ehrengabe geehrt.

Bürgermeister Kranz bedankte sich bei allen für das ehrenamtliche Engagement, wünschte den Ausgeschiedenen alles Gute und vor allem Gesundheit, sowie den geehrten Ratsvertretern weiterhin gute Zusammenarbeit.

**DER  
MEDIEN-  
DIENST-  
LEISTER**



**PORSCHEN  
& BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de

## **KUNSTAUSSTELLUNG IM RATHAUS**

**Am Donnerstag, dem 25. September 2014  
find um 17.00 Uhr im Foyer des Rathauses  
Vettweiß die Vernissage zur Ausstellung:**

### **Momente mit Blumen und Landschaften**

**der Künstlerin Caroline Lauscher statt.**

Mit „Blumenbildern“ hatte die Künstlerin anlässlich der Kulturtag 2013 eine erfolgreiche Ausstellung in der Gemeinde Vettweiß. Zuletzt eröffnete sie das Atelier

**CART.Gallery**

in der Nachbarstadt Zülpich.

Die von Vett-Cult Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß e. V. und der Gemeinde Vettweiß präsentierte Bilderausstellung dauert noch bis in den November und kann während der Öffnungszeiten des Rathauses Vettweiß, montags – freitags von 8.00 – 12.00 Uhr, dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr besichtigt werden.

Viele Gäste konnten zur Vernissage begrüßt werden und als Dankeschön wurden vom Vorsitzenden der Kulturinitiative, Bernd Blümmert und Bürgermeister Kranz Blumen überreicht.



*(Foto: v. l. Bernd Blümmert, Caroline Lauscher und  
Bürgermeister Kranz).*

# Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

## Verkehrshelfer wurden geschult



Im Bereich der Gemeinde Vettweiß sind in den Ortschaften Jakobwüllesheim, Kelz und Vettweiß insgesamt ca. 30 Verkehrshelfer (Schülerlotsen) ehrenamtlich im Einsatz und helfen dabei, dass die Schülerinnen und Schüler zum Schulbeginn sicher über die Straße zum Schulbus bzw. Schulgelände gelangen. Im Rahmen der Ordnungspartnerschaft zwischen der Gemeinde Vettweiß und der Polizei, haben der Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizei Düren Siegfried Esser und der Polizeibezirksdienstbeamte Frank Kuhn am vergangenen Donnerstag die Kenntnisse der Verkehrshelfer in einer kleinen Schulung noch einmal aufgefrischt.

Die wichtigste Aufgabe der Verkehrshelfer liegt darin, die jungen Schülerinnen und Schüler über die Straße zu leiten oder den Schulweg an gefährlichen Stellen zu sichern. Dabei ist zu beachten, dass Sie nicht regelnd in den fließenden Verkehr eingreifen dürfen. Die Absicht, dass Schüler die Fahrbahn überqueren wollen, sollten die Verkehrshelfer durch rechtzeitiges zeigen der Winkerkelle und vorsichtiges betreten der Fahrbahn signalisieren. Bei ihrer Tätigkeit tragen die Verkehrshelfer einen orangen oder gelben Überwurf. Der vorne und hinten mit dem Schriftzug „Verkehrshelfer“ gekennzeichnete Überwurf ist rundum mit retroreflektierenden hellen Leuchtbändern ausgestattet, so dass die Verkehrshelfer bei Dunkelheit schon von weitem gut zu sehen sind.

Die Organisation des Verkehrshelferdienstes an den Schulen im Gemeindegebiet Vettweiß koordiniert die Schulleitung. Sollten Sie Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Verkehrshelfer haben, setzen sich bitte mit der Regenbogenschule unter Tel. 02424/1286 (Standort Vettweiß) oder Tel. 02424/901137 (Standort Kelz) in Verbindung.

## FRANKEN – GYMNASIUM

### Begrüßung von 99 neuen Fünftklässlern und feierliche Einführung der neuen Schulvereinbarung

Zum Schuljahresbeginn wurden am Franken-Gymnasium Zülpich 99 neue Fünftklässler durch die Schulleitung begrüßt.

In den vier neuen Eingangsklassen lernten die Schülerinnen und Schüler, betreut von ihren Klassenlehrern und jeweils zwei Paten aus der Mittelstufe, in den ersten Schulstunden wichtige organisatorische Dinge kennen.



Für die neuen Fünftklässler stand an diesem Tag aber noch ein besonderer Programmpunkt an: **die Einführung der neuen Schulvereinbarung**. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule versammelten sich zu einer Feierstunde auf dem Schulhof, um die neue Schulvereinbarung in einem feierlichen Rahmen einzuführen. Zu diesem Ereignis konnten der Schulleiter, Herr Franz-Peter Wirtz, und sein Stellvertreter, Herr Silvan Mertens, auch die Vertreter der Stadt, Herrn Bürgermeister Albert Bergmann, und den Ersten Beigeordneten, Herrn Ulf Hürtgen, sowie den Schulpflegschaftsvorsitzenden, Herrn Winfried de Bruin, begrüßen. Die Teilnahme vieler Eltern an dieser Feierstunde machte deutlich, dass es sich bei dieser Schulvereinbarung um ein „Gemeinschaftsprodukt“ von Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitung handelt. Frau Merle Brendel erinnerte stellvertretend für die gesamte „Identity Group“, die sich aus Interessierten der gesamten Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft sowie der Schulleitung zusammensetzte, wie es zu dieser Schulver-

einbarung gekommen war: Das Gefühl, sich mit der **eigenen Schule** mehr identifizieren zu wollen, habe dazu geführt, dass man sich in einer Arbeitsgruppe getroffen habe, um die Wertvorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Gruppen in der Schulgemeinschaft zu sammeln. Dabei habe man stets ein Ziel angestrebt: **alle** sollen sich am Franken-Gymnasium wohl fühlen!

Die dazu nötigen Voraussetzungen, auf die sich alle einigten, liegen in der **neuen Schulvereinbarung** nun der gesamten Schulgemeinschaft vor.



Dass es sich hierbei um eine sehr zeitaufwendige Arbeit handelte und viele gemeinsame Treffen nötig waren, ist jedem gut nachvollziehbar. Daher gilt allen Beteiligten der Dank der gesamten Schulgemeinschaft für ihr großes Engagement!

Zum Schluss der Feierstunde konnte Herr Mertens allen Anwesenden das aktuelle Jahrbuch der Schule präsentieren. In einer sehr umfangreichen Ausgabe erfahren die Leserinnen und Leser viele interessante und teilweise auch humorvolle Ereignisse aus dem Schullalltag.

**Das FRANKENJAHR 2014 ist ab sofort im Sekretariat der Schule für 5,- € zu erhalten.**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die zum Jubiläumsfest der **Eisernen Hochzeit** beigetragen haben - mit Geschenken, Blumen und Glückwünschen, mit ihrer Anwesenheit und Mithilfe.

**Käthe und Hubert Münchhalfen**

BESTATTUNGSHAUS  
**SIEVERNICH**

WIR  
GEBEN  
IHRER  
TRAUER  
ZEIT  
UND  
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

**NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER**

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH  
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

# Kirchliche Nachrichten

## Pfarr St. Marien

### Erntedankfeier am Sonntag, 5. Oktober, in Müddersheim

Unsere gemeinsame Erntedankmesse feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, 5. Oktober, um 10.30 Uhr auf dem Hof der Familie Paffendorf in Müddersheim (Regensbusch 7). Den Hof von Familie Paffendorf erreichen Sie, wenn Sie von der Landstraße kommend an der Kapelle in den Ort Müddersheim fahren. Sie fahren an der Burg vorbei und biegen halbrechts in den Regensbusch ein. Der Hof der Familie Paffendorf befindet sich auf der linken Straßenseite. Im Anschluss an die Messe lädt der Pfarreirat ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Eintopf und Getränken ein.

### Familienmesse am Samstag, 25. Oktober, um 18.30 Uhr in Froitzheim

Am Samstag, 25. Oktober, feiern wir um 18.30 Uhr eine Familienmesse in Froitzheim. Die Familienmesse steht unter dem Leitgedanken „Wasser ist Leben“ und wird sowohl vom afrikanischen Chor „ESENGO“ als auch vom Kinderchor Froitzheim mitgestaltet. Bei dieser Familienmesse halten wir eine Türkollekte, mit der der Bau eines Brunnens in Nigeria beim Volksstamm der Igbo unterstützt wird. Zur dieser Familienmesse laden wir Kinder und Familien aus unserer Pfarre St. Marien ganz herzlich ein.

### Gräbersegnungen am 1. November in der Pfarre St. Marien

Am 1. November findet in allen Kirchen der Pfarre St. Marien um 15.00 Uhr wieder eine Andacht statt. Anschließend zieht die Gemeinde in Prozession zum jeweiligen Friedhof. Dort findet dann die Gräbersegnung statt. Sowohl die Andacht als auch die Gräbersegnung wird – wie in den vergangenen Jahren - von Gemeinemitgliedern durchgeführt.

## St. Martinszug in Soller

Am Freitag, den 14. November 2014 beginnt um 17.30 Uhr in unserer Kirche die Martinsfeier. Besonders die Kinder, sowie alle Zugteilnehmer sind zu dieser kurzen Einleitung herzlich eingeladen. Von der Kirche aus geht der Zugweg über die Gangolfusstrasse zur Droverstrasse, Demmerweg, Im Juhl über die Gangolfusstrasse zum Wolfsgraben, durch die Bachstrasse bis hin zum Martinsfeuer an der Alten Schule. Hier werden wir gemeinsam ein Martinslied singen, bevor die Wecken an die Kinder verteilt werden.

Um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und Traditionen zu bewahren, würden wir uns freuen wenn die Anwohner des Zugweges ihre Häuser mit bunten Laternen und Kerzen schmücken.

Wie schon in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit in der Alten Schule die Wecken frisch mit vielseitigem Belag zu essen und dabei Kakao und Glühwein zu trinken.

Schon jetzt sei der Musikkapelle für ihre musikalische Unterstützung und der Feuerwehr für die Zugsicherung gedankt. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus haftungsrechtlichen Gründen nur die Feuerwehr Pechfackeln mit sich führen darf.

PGR Soller und IG Soller

## BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- [www.bestattungen-stefan-schmitz.de](http://www.bestattungen-stefan-schmitz.de)

Vettweiß

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

## Müddersheim

Der diesjährige St. Martinszug findet am Donnerstag, den 13. 11.2014 statt. Um 17:45 Uhr treffen sich alle Kinder, Eltern und Angehörige in der Kirche in Müddersheim zu einer Andacht, bevor wir um 18:00 Uhr den Zug an der Kirche beginnen. Begleitet wird der Zug durch den Musikverein Erp/Müddersheim. Folgender Zugweg ist geplant: Kirche - Heidegasse - Frankenstraße - Am Heidegraben - Am Regensbusch - Amandusstraße - Normannenstraße - Pfarrer-Lemmen-Straße - Heidegasse - Ehem. Grundschule. Neben der ehemaligen Grundschule wird das Martinsfeuer entzündet und auf dem Gelände der Schule werden die Weckmänner an die Kinder verteilt. Es werden auch wieder Getränke (Kakao und Glühwein) angeboten.

Es wäre für alle Zugteilnehmer, insbesondere für die Kinder, sehr schön, wenn die Anwohner der Häuser entlang des Zugweges entsprechend schmücken bzw. Beleuchtung aufstellen würden.

J. Otto, Ortsvorsteher

## Einkehrtag in Maria Rast

Am Mittwoch, den 05.11.2014 lädt die Senioren-Weggemeinschaft St. Marien zum Einkehrtag nach Maria Rast herzlich ein. Referent ist der Exerzitienbeauftragter Manfred Langner vom Bistum Aachen. Die Kosten für Raummiete, Mittagessen, Kaffee und Kuchen betragen 27.00 €. Abfahrt ist um 9.00 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen bitte bis zum 25. Okt. 2014 bei Anni Engels Tel. 02252/6232.

Helga Schmidt



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüssem  
Roonstr. 21 - 52351 Düren  
Tel.: 02421/ 34660  
[www.trauerfallhilfe.de](http://www.trauerfallhilfe.de)



# Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

## Messdienereinführung in Disternich

Die Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt hat ihr diesjähriges Patrozinium am 16. August gefeiert. In dieser Messe hat Pfarrer Kraus die Kräutersträuße gesegnet, die von den Gottesdienstbesuchern mit nach Hause genommen worden sind. In der gleichen Messe sind drei neue Messdiener – Jenna, Justin und Timotej – in die Messdiengemeinschaft Disternich aufgenommen worden.



Die neuen Messdiener haben als Zeichen ihres Dienstes von Pfarrer Kraus die Messdienerplaketten erhalten und haben in der Messe gemeinsam mit den anderen Messdienern die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen.

## Messdienereinführung in Jakobwüllesheim

In diesem Jahr sind in der Gemeinde Jakobwüllesheim zwei der diesjährigen Kommunionkinder – Cedric und Lilly – in die Messdiengemeinschaft Jakobwüllesheim aufgenommen worden.



Die neuen Messdiener haben als Zeichen ihres Dienstes von Pfarrer Gerd Kraus die Messdienerplaketten erhalten und haben in der Messe gemeinsam mit den anderen Messdienern die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen.

## Messdienereinführung in Vettweiß

In der Gemeinde Vettweiß sind in diesem Jahr fünf der diesjährigen Kommunionkinder - Julian, Leonard, Nele, Marius und Michel - in die Vettweißer Messdiengemeinschaft aufgenommen worden.

Die neuen Messdiener haben als Zeichen ihres Dienstes die Messdienerplaketten erhalten, in der Messe die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen sowie die Gaben zum Altar gebracht.



Wie in den Vorjahren sind die Messdiener aus der Gemeinde St. Gereon, Vettweiß in den Herbstferien eingeladen, wieder eine mehrtägige Messdienerfahrt teilzunehmen.

## BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

• Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten

• Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929

E-Mail: [Bagger.Puetz@t-online.de](mailto:Bagger.Puetz@t-online.de)

## Orgelweihe in Kelz

Am Sonntag, 23. August, ist Weihbischof Karl Reger aus Aachen nach Kelz gekommen, um dort die restaurierte Orgel einzusegnet. Zur Messe sind Weihbischof Karl Reger, Pfarrer Gerd Kraus und Diakon Walter Fuhrbach mit den Messdienern und der Kelzer Schützenbruderschaft feierlich in die festlich geschmückte Kirche eingezogen.



In seiner Ansprache hat Weihbischof Reger darauf hingewiesen, dass die Orgel als die „Königin der Instrumente“ bezeichnet wird. Weihbischof Reger hat unter anderem Psalm 150 aus dem „Alten Testament“ zitiert, in dem diverse Musikinstrumente aufgezählt werden. Diese Instrumente sind bereits in früheren Zeiten so zum Lob Gottes erklingen, wie heute die Kirchenorgeln vor allen Dingen zum Lob Gottes erklingen.



Nach der Predigt hat Weihbischof Reger ein Segensgebet über die restaurierte Orgel gesprochen und hat es sich nicht nehmen lassen, auf die Orgelempore zu gehen, um die Orgel einzusegnet und um sie als Zeichen des Segens mit Weihwasser zu besprengen. In der Festmesse, die vom Kelzer Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Christian Frings und verstärkt durch einige Sänger des Männergesangsvereins aus Vettweiß mitgestaltet worden ist, hat Regionalkantor Hans-Josef Loevenich die Orgel zum Klingen gebracht. Am Ende der Festmesse hat Frau Maria Esser aus Kelz dem Orgelbauer Hubert Fasen und seinem Team sowie allen anderen gedankt, die durch ihre Arbeit und durch ihre ehrenamtlichen Dienste zum Gelingen der Orgelrestaurierung beigetragen haben. Nach der Festmesse waren die Gottesdienstbesucher zu einer Begegnung in das Pfarrheim Kelz eingeladen.

## Festmesse zum Pfarrpatrozinium der Pfarre St. Marien in Ginnick



Die Pfarre St. Marien begeht ihr Pfarrpatrozinium am Fest „Mariä Geburt“ und feiert das Patrozinium jeweils am 1. Sonntag im September mit einer Festmesse.

In diesem Jahr waren die Gläubigen der Pfarre St. Marien zu einer Festmesse in die Kirche in Ginnick eingeladen. Zu Beginn der Messe ist Pfarrer Gerd Kraus gemeinsam mit den Messdienern aus Ginnick und mit den Fahnenabordnungen einiger Schützenbruderschaften feierlich in die Kirche eingezogen. Die Festmesse wurde musikalisch vom Kirchenchor St. Marien aus Geilenkirchen unter der Leitung von Herrn Godemann mitgestaltet.

Nach der Messe hat der Pfarrei-Rat der Pfarre St. Marien die Gottesdienstbesucher zu einem Umtrunk in das Pfarrheim Ginnick eingeladen.



## Bibelgespräch

Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, den 08. Okt. 2014 um 19.30 Uhr in der Kirche in Disternich. Wir sprechen über das Evangelium vom Tage, hinzukommen Gesang und Gebet. Es ist ein zwangloses Treffen für alle, die sich einmal etwas intensiver mit dem Evangelium beschäftigen möchten. Dauer ca. 1 Stunde.

Für den Vorbereitungskreis: Helga Schmidt

[www.dusch-point.de](http://www.dusch-point.de)

*Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!*

Ihr Spezialist für  
Duschabtrennungen  
im Kreis Düren

**Beratung   Verkauf   Service**

Nickepütz 19  
52349 DN-Gürzenich  
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35  
info@dusch-point.de

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung



... aus freude am duschen



**Bank & Sohn**  
BUSREISEN

Seit über 60 Jahren für Sie da!

Bergheimer Str. 1a  
53909 Zülpich  
Tel.: (0 22 52) 14 70  
Fax: (0 22 52) 95 23 29  
info@hj-bank-sohn.de  
www.hj-bank-sohn.de

---

**Sa. 06.12.2014 Weihnachtsmärkte in Münster**  
Gleich **fünf** verschiedenen Weihnachtsmärkte gibt es im Ambiente der Altstadt. Alle liegen nur wenige Minuten Fußweg voneinander entfernt. Insgesamt um die 250 Weihnachtsmarkt-Stände laden zum Bummeln, Schauen, Staunen und Genießen ein. Aufenthalt: 10:00 – 18:00 Uhr.  
Abfahrt ab Zülpich 08:00 Uhr

Leistungen: Busfahrt p. P.: **23,- €**

---

**Mo. 15.12.2014**  
**Shopping und Adventszauber in der Bonner City**  
Lassen Sie sich verzaubern von der vorweihnachtlichen Atmosphäre der festlich beleuchteten Bonner City! Wenn die Stände der Weihnachtsmärkte rund ums Münster und in den Stadtteilen öffnen, kommt Licht in die dunkle Jahreszeit. Lassen auch Sie sich verzaubern bei einem Bummel durch die Innenstadt, vom Duft nach Glühwein, Bratäpfeln und Reibekuchen erfüllt ist. Aufenthalt: 10:00 – 18:00 Uhr.  
Abfahrt ab Zülpich 09:00 Uhr

Leistungen: Busfahrt p. P.: **13,- €**

---

**So. 30.11.2014 Magisches Maastricht**  
Ein Genuss in jeder Hinsicht... Atemberaubend beleuchtete Straßen verbinden die Plätze & Höfe der hist. Innenstadt die im Zeichen magischer Weihnachtsatmosphäre stehen. Verkaufsoffene Sonntage und festlich dekorierte Schaufenster bieten endloses Shopping-Vergnügen. Aufenthalt: 11:00 – 18:00 Uhr.  
Abfahrt ab Zülpich 08:00 Uhr

Leistungen: Busfahrt p. P.: **23,- €**

**ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-  
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



**Ihr Partner für:**

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



**Ihr Partner für:**

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61  
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de  
Internet [www.goehr-rehabhilfen.de](http://www.goehr-rehabhilfen.de)  
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr



## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

der „Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß e. V.“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur Jahreshauptversammlung 2014 der Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß e. V. lade ich Sie sehr herzlich ein.

Die Versammlung findet am 23.10.2014 um 17:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß, Gereonstr. statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Zuschüsse an Vereine / Sponsoring
7. Wahlen
  - 1. Vorsitzende(r)
  - 2. Vorsitzende(r) / Geschäftsführer(in)
  - Beisitzer(in)
8. Aktivitäten 2014 / 2015
9. Verschiedenes

Laut unserer Satzung ist die Versammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig; ich bin gehalten Sie darauf ausdrücklich hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Blümmert  
Vorsitzender

## Es waren unsere Nachbarn: Stolpersteinverlegung am 27. 10. 2014

### Sponsoren und Paten gesucht



© Karin Richert

Die messingfarbenen Steine, die auf den Gehwegen in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands und Europas zu finden sind, machen uns aufmerksam auf die Schicksale ehemaliger Bewohner/innen, die im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.

Sie sind Teil unseres Alltags geworden und erinnern uns daran, dass Vergleichbares nie wieder passieren darf und wir alle dafür gefordert sind. Über 48.000 Steine sind in etwa 750 Orten bisher verlegt worden.

Damit die Stolpersteine weiterhin ein lebendiger Teil unserer Erinnerung bleiben, die Menschen vom

Gehweg aus anblitzen und "stolpern" lassen, suchen wir Patinnen und Paten für die Steine.

Eine Patenschaft bedeutet zunächst einmal, sich um den Stein zu kümmern und ihn zu putzen und darauf zu achten, dass ihm nichts „geschieht“.

**Eine Patenschaft braucht nur ein kleines bisschen Zeit, kann aber viel bewirken gegen Vergessen und Ungleichgültigkeit!**

In Vettweiß und Lühheim werden am Montag, den 27. Oktober 2014, insgesamt 11 Stolpersteine verlegt. (Gereonstr. 13 und Nikolausstr. 23).



© Karin Richert

Die Stolpersteine werden ausschließlich in Handarbeit hergestellt. Der Künstler Demnig, der die Steine fertigt und verlegt, setzt damit einen Kontrapunkt zur maschinellen Menschenvernichtung in den Konzentrationslagern.

Der Preis für einen Stolperstein beträgt 120 Euro (Herstellung, Verlegung und alle Nebenkosten).

Für einige Stolpersteine gibt es bereits Spender bzw. Sponsoren. Wenn Sie einen weiteren Stein spenden möchten oder einen Teilbetrag dazu geben möchten, dann bitten wir Sie um Überweisung unter dem Stichwort „Stolpersteine“ auf das Konto der Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß e. V. IBAN DE24395501100005842570 (Sparkasse Düren).

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung, die Sie steuerlich geltend machen können.



# Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!  
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.

## KÜGELER

Raumausstattung



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Hardtstr. 5  
52388 Nörvenich  
Tel. 02426-5020  
Mobil 0171-5224306  
www.raumausstattung-kuegeler.de  
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



## LEISTUNGSANGEBOT

- Physiotherapie
  - Manuelle Therapie
  - Manuelle Lymphdrainage
  - Massagen
  - Sportphysiotherapie
  - Beckenbodentherapie
  - CDM-Kiefergelenksbehandlung
  - Wärme-/Kältetherapie
  - Hausbesuche
  - Kinesiologisches Taping
- Alle Kassen und Privat



*Nicht mehr allein, sondern mit tatkräftiger und erfahrener Unterstützung:*

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE  
TANJA GRATZFELD

## NUN SCHON 1 JAHR AKTIV

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bei unseren Patienten bedanken.



Besuchen Sie uns auch bei facebook.

Gereonstraße 135 • 52391 Vettweiß • Tel. 02424/2022420 • Fax 02424/2022421 • info@physio-vettweiss.de • www.physio-vettweiss.de

## Vereinsmitteilungen

### Tausend kleine Stoffideen

Eine Ausstellung  
farbenfroher Patchworkarbeiten

01. November - 06. November 2014

Ausstellungsort:  
Schloß Burgau  
Von-Aue-Straße 1  
52355 Düren-Niedererau

Öffnungszeiten:  
Vom 01. bis 06. November 2014  
01. - 02.11. von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr  
03. - 06.11. von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung von:



Aussteller:  
VHS-Patchworkgruppe Kreuzau  
Leitung: Ulrike Rathé

## Fahrer gesucht

Der Vettweißer Tisch e. V. sucht dringend Fahrer, die bereit sind, mit dem vereinseigenen Kleinbus ehrenamtlich Lebensmittel bei Verbrauchermärkten abzuholen. Fahrten fallen wochentags täglich an und dauern ca. 3 Stunden. Wenn Sie Interesse haben und dem Verein an einem oder mehreren Tagen helfen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Irmgard Rosbroy, Tel.: 02424/2627.



Bitburger-Kreispokal-Finale 2014  
Kreis Düren

Freitag, 3. Oktober 2014

16.00 Uhr: Viktoria Arnoldsweiler vs.  
Borussia Freialdenhoven

13.30 Uhr: Bitburger-Kreispokal - Spiel um Platz 3  
SG Germania Binsfeld vs. FC Germania Lich-Steinstraß

11.00 Uhr: Endspiel Kreispokal der Frauen

Platzanlage: Sportanlage Vettweiß,  
Gereonstraße, 52391 Vettweiß

## MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📞 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

Alles aus einer Hand ...  
Energieberatung  
und Energiepässe,  
Neubau, An- und Umbau,  
Sanierungen, Trockenlegung,  
Wärmedämmverbundsysteme

**Andreas Jahn**

Maurer- und Betonbauermeister

Energieberater

Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz  
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89  
andreasjahn.bau@gmx.de

# KG Löstige Möscheme e.V. lädt herzlich ein zum

## 7. Schockturnier in Müddersheim



- Wann:** Samstag, 04.10.2014 um 20:00 Uhr  
Einlass ab 19:00 Uhr
- Wo:** Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim
- Startgeld:** 6,00 €
- Preise:** Plätze 1 – 3: Geldpreise  
Für die weiteren Platzierungen werden Sachpreise ausgespielt.
- Veranstalter:** KG Löstige Möscheme e.V. Müddersheim

Der Erlös der Veranstaltung ist für die Jugendabteilung der KG Löstige Möscheme bestimmt.

## Soller hat den 1. „Kirmeskaiser“

Die Sollerer feierten ihren Hahnenkönig Arnold Fraussen



Die Interessengemeinschaft Soller e. V. organisierte, wie in den vergangenen Jahren die Kirmes. Sie war wieder ein Fest für Jung und Alt. Ein bisschen Durchhaltevermögen gehört schon dazu, von Freitag bis Montag zu feiern, aber das kann man in Soller doch ziemlich gut. Schon wie in den letzten Jahren, war es wieder rundum ein gelungenes Fest.

Begonnen hatte die Kirmes, wie im letzten Jahr mit einer Kopfhörer-Disco am Freitag.



Am Samstag folgte dann der Königsball, zu dem der diesjährige König Arnold Fraussen und seine Freundin Steffy Kronberg viele Gäste eingeladen hatten. Die Band Top Gun sorgte für eine sehr gute Stimmung bis tief in die Nacht. Neben einigen Frauen, die eine sehr gelungene Darbietung vortrugen, gratulierten auch die Violistin Elsinora Arnold und ihre Tochter Deliane dem Hahnenkönigspar mit einem Irischen Lied und Tanz. Am Sonntag nach dem Wortgottesdienst wurde an die Gefallenen am Kriegerdenkmal gedacht, wobei besonders an den Ausbruch des 1.

Weltkrieges erinnert wurde.

Mit der Musikkapelle aus Füssenich ging es anschließend zum Frühschoppen ins Festzelt.

Es folgte die Cafeteria sonntags, bei der Nina Kastenholz als neue Hahnenkönigin ermittelt wurde, der mittlerweile bereits zur Tradition gewordene Theaterabend am Kirmessonntag, sowie das Frühstück am Kirmesmontag. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Beim Dämmererschoppen Kirmesmontag wurde der Hahnenkönig für das nächste Jahr ermittelt. Gott sei Dank haben wir in Soller

immer einige Personen, die am Wettbewerb teilnehmen, Rene Pönsgen, war bereits in den Jahren 1993 und 1994 Hahnenkönig, er schlug in diesem Jahr zum 3. Mal den Königshahn ab und ist somit der 1. „Kirmeskaiser“ von Soller.

Man kann mehr denn je sagen: Ein Dorf und auch die Kirmes lebt vom Mittun und Mitfeiern des ganzen Dorfes – und so hoffen wir wird es auch in Zukunft bleiben – und darum bedanken wir uns bei allen die mit geholfen und mit gefeiert haben.

# Ginnicker Kirmes

Samstag, 11. Oktober 2014

18:00 Uhr Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen des VFR Ginnick anschließend Gefallenenehrung

20:30 Uhr Hahnenkönigsball „FÜR JEDERMANN“ mit dem Hahnenkönigspar

„Denise und Markus“

Es spielt auf

„DUO STEFANTO“



Sonntag, 12. Oktober 2014

11:00 Uhr Frühschoppen  
ab 14:00 Uhr Cafeteria für Jung und Alt  
16:00 Uhr Tombola

Montag, 13. Oktober 2014

10:00 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich) anschl. Frühschoppen  
15:00 Uhr Kinderbelustigung  
19:00 Uhr Dämmererschoppen  
Ab 20:00 Uhr

Mottoabend „Ginnick rockt“

mit der Live-Band



Dienstag, 14. Oktober 2014

11:30 Uhr Frühschoppen

15:00 Uhr „Traditionelles Hahnenköpffen“ anschließend Hahnenzug und gemütlicher Ausklang mit Zächäusverbrennung



Anmeldung Frühstück bis 08.10.2014 bei Robert Bölow 0151/10470303 oder Markus Strick, Pützgasse 1, 52391 Vettweil

## Brass Band Düren & Brass für Spass

Mit frischer Energie in die Herbstphase

Um wertvolle Erfahrungen reicher durch ihre Teilnahme an der Deutschen Brass Band Meisterschaft im Frühjahr in Bad Kissingen, bereitet die Brass Band Düren sich nun auf die Herbst-Konzertphase vor.

Mit einem abwechslungsreichen Programm werden die Musiker um ihren Dirigenten Martin Schädlich ihre 2 bereits traditionellen Herbstkonzerte gestalten: am **Sonntag 19.10.2014** um 18 Uhr im Haus der Stadt in Düren, sowie eine Woche später, am **Samstag 25.10.2014**, im Seniorenzentrum Augustinum in Bonn.

**Brass Band Düren**

Das Programm setzt sich zusammen aus Kompositionen und Bearbeitungen bekannter Brass Band-„Spezialisten“ wie Philip Sparke (Tallis Variations), Eric Ball (Resurgam), Jan Van der Roost (Signature) und Alan Fernie, außerdem Paso-Doble-, Marsch- und Film-Musik sowie leicht-lockere, teils swingende Bearbeitungen bekannter Ohrwürmer von Julius Fucik (Florentiner Marsch), John Williams (Hymn to the Fallen), Freddie Mercury (Seaside Rendezvous), Count Basie und Bellowhead.

**Brass für Spass**

Das zweite Ensemble der Brass Band hat bereits im September die Möglichkeit, Teile ihres neu einstudierten Programms sowie bereits bekannte Werke vor Publikum zu spielen:

Am **Donnerstag, 04.09.2014** bei der Preisverleihung und Abschlussfeier des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Kulturhalle in Langerwehe, sowie beim Kreismusikfest des Volksmusikerbundes NRW am **Sonntag, 21.09.2014**.

Das sowohl aus sehr jungen als auch aus erfahrenen Musikern beste-

hende Blechbläser- und Schlagwerk-Ensemble steht ebenfalls unter der musikalischen Leitung von Martin Schädlich.

Anlässlich des **gemeinsam mit der Brass Band Düren gestalteten Herbstkonzertes am 19.10.2014** im Haus der Stadt in Düren wird Brass für Spass Werke von Jan Van der Roost, James Gourlay und Jacob de Haan zu Gehör bringen.

Die Dürener Brass Band-Musiker freuen sich schon darauf, ihr interessantes und neues Publikum mit ihrer Musik beschenken und verwöhnen zu dürfen und heißen Sie herzlich willkommen!

## Halloween-Party mit TEN AHEAD in Müddersheim

Bereits zum 7. Mal findet am Freitag, 31.10.14 die schon legendäre Halloween-Party mit TEN AHEAD in der Bürgerhalle Müddersheim statt!



Wie schon von Beginn an wird auch in diesem Jahr wieder die Zülpicher Band TEN AHEAD mit vielen internationalen Gesangsgästen für die richtige Party-Stimmung sorgen!

**1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen:**

Als weiteres Highlight hat sich der Vereinswettbewerb etabliert, der von der Kreissparkasse Euskirchen gesponsert wird und bei dem die Vereine des Zülpicher Stadtgebietes und der Gemeinde Vettweiß bis zu 1.000 Euro für die Vereinskasse gewinnen können.

### Die Regeln für den Vereinswettbewerb:

Jeder Gast hat die Möglichkeit, einen teilnahmeberechtigten Verein aus dem Stadtgebiet Zülpich bzw. der Gemeinde Vettweiß auf der Rückseite der Eintrittskarte zu vermerken und diese am Abend des 31. Oktober in den bereitgestellten „Loskürbis“ zu werfen. Im Laufe des Abends werden die 1.000 € in drei Teilbeträgen (200 €, 300 €, 500 €) verlost!

Da Mehrfachgewinne möglich sind, steigen die Gewinnchancen auf den Gesamtgewinn von

1.000 € für den Verein, der mit möglichst vielen Stimmen/Gästen an der Verlosung teilnimmt und entsprechend viele Lose für (s)einen Verein im Loskürbis hat!

Karten sind ab 01.10.14 bei Foto Gülden und der ED Tankstelle (Römerallee) in Zülpich erhältlich!

Außerdem können auch Karten per email an [office@tenahead.de](mailto:office@tenahead.de) reserviert, die dann an der Abendkasse zur Abholung bereitliegen.

Mit den Dreien wird das Dorf für die Session von im Dorfleben sehr engagierten Jungs regiert. Alle Drei sind im Elferrat der KG und in der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Kelz aktiv. Prinz Mirko ist als Torwart und Jungfrau Sebi als Betreuer dem SV Kelz sehr verbunden. Bauer Christian ist stets als Offizier in der St. Michael Schützenbruderschaft zur Stelle.

Als bekennender FC Köln Fan ist Mirko und Sebi als Bayern Fan über Kelz hinaus bekannt. Christian kennt man im Dorf aber auch über die Grenzen hinweg, mit der Kettensäge in der Hand.

Die KG Fidele Jonge Kelz stellt mit den Dreien das jüngste Dreigestirn im Regionalverband Düren. Mirko als Prinz ist mit seinen 21 Jahren der Jüngste. Bauer Christian 24 Jahre alt und mit seinen 32 Jahren ist Sebi der Senior in der Runde.

Ihre Offenheit und ihre Begeisterung für den Karneval, lassen eine tolle Session für die KG, für die Bürger von Kelz, aber auch all für die Jecken, die die Freude haben mit ihnen Fastelovend zu feiern.

Kelz Alaaf



Bergeheimer Str. 1a  
53909 Zülpich  
Tel.: (0 22 52) 14 70  
Fax: (0 22 52) 95 23 29  
info@hj-bank-sohn.de  
www.hj-bank-sohn.de

Seit über 60 Jahren für Sie da!

---

**5 Tage Mi. 10. – So. 14.12.2014**  
**Glanzvoller Advent im Berchtesgadener Land**  
**Inkl. „Heiliger Nacht“ auf St. Bartholomä am Königsee**  
4 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet  
3 x Abendessen mit 3 Gang-Wahlmenü  
1 x Musikabend mit den singenden Wirtsleut  
1 x Tanz und Unterhaltungsabend  
1 x „Heilige Nacht“ auf St. Bartholomä inkl. Schifffahrt auf dem Königsee inkl. Abendessen 3-Gang-Menü in der historischen Gaststätte St. Bartholomä.  
1 x Fahrt zum Salzburger Christkindlmarkt  
1 x Fahrt und Eintritt Gut Aiderbichl und Fahrt Oberdorf Hallenbad, Sauna, Whirlpool im Haus stehen kostenfrei zur Verfügung.

Unser Preis im DZ p. P. : **538,- €**  
im EZ p. P. 586,- €

Das Karten-Kontingent ist begrenzt, daher empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung!  
Eine ausführliche Reisebeschreibung erhalten Sie in unserem Büro.

---

**6 Tage 28.12.2014 – Fr. 02.01.2015**  
**Schwarzwald – Silvester – Ein Feuerwerk der Sinne!**  
**Gengenbach - "Perle unter den romantischen Fachwerkstädten" und das Schwarzwald Hotel am Flussufer der Kinzig gelegen, erwarten Sie. Das gemütliche 4\*-Hotel bietet genau den Rahmen, um den Jahreswechsel gemütlich zu erleben.**

Unsere Leistungen:  
Fahrt im modernen Reisebus mit Bordservice  
Aufenthalt in Bad Berzabern bei der Anreise  
5 x Übernachtung / Frühstück im 4\*-Hotel  
4 x Abendessen im Hotel  
1 x Silvestergala mit Sekttempfang – Mitternachtsimbiss – Musik und Unterhaltung  
1 x Fahrt ins Elsass inkl. RL  
1 x Fahrt nach Freiburg  
inkl. 11,- € Kurtaxe

Reisepreis: **610,- €** p. P. im DZ  
im EZ 699,- €

Eine ausführliche Reisebeschreibung erhalten Sie in unserem Büro.

## 1. Dreigestirn bei der KG Fidele Jonge Kelz

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der Fidele Jonge Kelz 1961 e.V. werden am 08. November diesen Jahres drei Junge „Kerle“ zum Dreigestirn der Session 2014/15 proklamiert.



Mit Prinz Mirko I. (Mirko Hockel), Bauer Christian (Christian Fuß) und Jungfrau Sebi (Sebastian Hock) übernehmen drei stahise junge Männer aus dem Dorf die Regentschaft.

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

# Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik  
Kunden- und Wartungsdienste  
Solaranlagen / Wärmepumpen  
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7  
52399 Merzenich-Girbelsrath  
Telefon (0 24 21) 97 15 60  
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

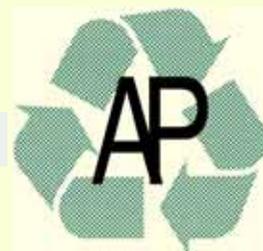
## Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

**Ihr zuverlässiger Partner,  
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (**auch Selbstanlieferung**)
  - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
  - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
  - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
  - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
  - Verkauf von Mutterboden
  - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!**  
**Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26**



**Ab sofort vorrätig!  
Stammholz,  
Kaminholz und  
Hackschnitzel**

### **Der gemeinnützige Verein Vettweißer Tisch e. V. sucht ehrenamtliche Helfer**

**Der Verein Vettweißer Tisch e. V. benötigt zur Unterstützung der verschiedenen Einsatzteams ehrenamtliche Hilfe für folgende Bereiche:**

- 1) Sortieren von Lebensmitteln
- 2) Lebensmittelausgabe
- 3) Bringdienst für Senioren
- 4) Fahrer für die Abholung der Lebensmittel..

Der Verein existiert nun schon einige Jahre. Er ist „gewachsen“, aber auch die einzelnen Arbeitsabläufe haben sich vermehrt. Derzeit versorgt der Vettweißer Tisch monatlich mehr als 900 Menschen. Jedoch steigt die Zahl der bedürftigen Menschen stetig an, immer mehr Menschen benötigen die Hilfe des Vettweißer Tisch. Erschreckend hoch ist die Anzahl der bedürftigen Senioren, Kinder und auch der ausländischen Flüchtlinge.

Da täglich Lebensmittelspenden im Laden ankommen, müssen die Spenden auch täglich aussortiert und für die Lebensmittelausgabe vorbereitet werden. Der Einsatz erfolgt in der Regel nachmittags für ca. 2 bis 3 Stunden je nach Menge der Lebensmittel.

Auch das Team der Lebensmittelausgabe benötigt Verstärkung. Die Ausgabe der Lebensmittel erfolgt jeweils dienstags und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr. Dienstags müssen auch die Kisten für den Bringdienst für Senioren gepackt und anschließend ab 11.30 Uhr ausgefahren werden.

Der Einsatz für den Bringdienst für Senioren ist 1 x wöchentlich dienstags ab 11.30 Uhr für ca. 1 bis 2 Stunden erforderlich. Der Bringdienst wird mit dem vereinseigenen Fahrzeug durchgeführt, so dass hierfür keine Kosten anfallen.

Immer wieder fallen Helfer krankheitsbedingt oder durch Urlaub aus, so dass es nicht nur in der Ferienzeit zu Engpässen in den einzelnen Arbeitsabläufen kommt. Helfen Sie mit und unterstützen Sie den Vettweißer Tisch, je größer der Verein wird, desto flexibler wird er sich gestalten.

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte persönlich an Frau Ursula Tzamtzis, im Rathaus, Zimmer 015, oder telefonisch unter der Telefonnummer 02424- 209/120.

Der Vorstand.

Vettweißer Tisch e.V.

## 1. Aufruf des gemeinnützigen Vereins „Vettweißer Tisch e. V.“

### zur 4. Weihnachtskistenaktion für bedürftige Menschen

Seit fünf Jahren besteht nun der gemeinnützige Verein Vettweißer Tisch. Der Verein versorgt derzeit durchschnittlich monatlich über 900 bedürftige Menschen mit Lebensmitteln, viele davon sind Kinder und Senioren. Die Zahl der Bedürftigen in der Gemeinde Vettweiß steigt stetig an, besonders auffällig ist die Kinder- und Altersarmut. Auch ist ein heftiger Anstieg von ausländischen Flüchtlingen aus Krisengebieten zu verzeichnen.

Der Vettweißer Tisch beabsichtigt in diesem Jahr wieder eine Weihnachtskistenaktion für bedürftige Menschen durchzuführen. Der Verein möchte zusätzlich zu der wöchentlichen Lebensmittelausgabe mit einer besonderen Aktion zum Weihnachtsfest helfen und eine kleine „Bescherung“ für die Betroffenen durchführen.

Schon jetzt bitten wir Sie, liebe Mitbürger, Vereine, Kindergärten und Schulen in Vettweiß:

### Packen Sie eine Weihnachtskiste und haben Sie ein Herz für sozialschwache Menschen!

Helfen und unterstützen Sie den Verein, die Weihnachtskistenaktion erfolgreich durchzuführen.

Vereine, Kindergärten und Schulen oder sonstige Einrichtungen, welche sich an der Aktion beteiligen möchten, werden gebeten, mit Frau Ursula Tzamtzis, in der Geschäftsstelle im Rathaus persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 02424-209/120 Kontakt aufzunehmen. Ihre Information, wie und in welcher Form Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, ist hilfreich für die Planung der Maßnahme.

Weitere Informationen sowie Einzelheiten zur Weihnachtskistenaktion werden im nächsten Amtsblatt für November 2014 bekannt gegeben. Falls Sie schon jetzt Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Frau Ursula Tzamtzis.

Der Vorstand:

Vettweißer Tisch e.V.

## Rechtzeitig vorsorgen

Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht – Was brauche ich in welcher Lebenslage? Wen soll ich als Bevollmächtigten einsetzen? Was tun, wenn es keine Person des Vertrauens gibt? Das sind nur einige Fragen, die überaus wichtig sind, um für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit optimal vorzusorgen. Vielen ist bis heute nicht klar: Auch wer einen Partner oder Kinder hat, muss sicherstellen, dass sie im Fall des Falles handlungsfähig sind. Auch im Interesse der Angehörigen sollten daher die nötigen Vordrucke sorgfältig ausgefüllt und hinterlegt werden.

Die Hospizbewegung Düren – Jülich e. V. lädt wieder alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung ein, am **Montag, 20.10.2014 um 19 Uhr** im Kongresszentrum des Dürener Krankenhauses, Roonstr.30,52351 Düren zum Thema „Rechtzeitig vorsorgen – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Referent ist Herr Dr. Jüttner, Betreuungsrichter am Amtsgericht Düren. Schritt für Schritt geht er mit den Teilnehmern die von ihm mit konzipierten Formulare durch. Anschließend beantworten er und Vertreter der Hospizbewegung Düren-Jülich e. V., Fragen der Teilnehmer. Anmeldungen zu der kostenfreien Veranstaltung werden erbeten unter [info@hospizbewegung-dueren.de](mailto:info@hospizbewegung-dueren.de) sowie Tel: 02421/393220

DER  
MEDIEN-  
DIENST-  
LEISTER



PORSCHEN  
& BERGSCH  
Mediendienstleistungen  
[www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de)

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11  
[info@porschen-bergsch.de](mailto:info@porschen-bergsch.de)

## Wohlfühlen!



### Regionale Energie für Vettweiß

Energie ist unser Geschäft. Als reiner Gasversorger haben wir 1949 in Euskirchen begonnen. Heute beliefern wir über 50.000 Haushalte in der ganzen Region mit Gas und haben uns in den letzten drei Jahren als erfolgreicher Stromanbieter etabliert.

Als regionales Unternehmen liegt uns eine intakte Umwelt besonders am Herzen. Unser Bioerdgas stammt aus „heimischer Produktion“ – beim Strom setzen wir auf 100% Wasserkraft.

Auf unseren Kundenservice sind wir besonders stolz.

Testen Sie uns unter **02251.708-483**

– wir haben immer ein offenes Ohr!

Ganz persönlich, kompetent und regional.

REGIONALGAS  
EUSKIRCHEN

Münsterstr. 9 • 53881 Euskirchen • Tel. 02251.708-0 • Fax 02251.708-163 • E-Mail: [info@regionalgas.de](mailto:info@regionalgas.de) • Internet: [www.regionalgas.de](http://www.regionalgas.de)

Lamm Werbeagentur GmbH

## Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Das Oktober-Suchbild zeigt die Schulentlassung, wahrscheinlich von 1952. Wer erkennt eines der Mädchen oder einen der Jungen oder weiß das genaue Jahr der Schulentlassung? Vielleicht erinnert sich noch jemand daran, was einer von ihnen nach der Schule gemacht hat; welche Lehre begonnen oder welcher Beruf ergriffen wurde. Es sind auch die kleinen Geschichten, die auf dem Foto nicht sichtbar sind, aber dem Bild Farbe und Leben geben. Zögern Sie nicht, uns diese Geschichten und Anekdoten zu erzählen.

Unsere Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688) oder Günter Esser (Tel.: 02424/7691) freuen sich auf Ihre Anrufe. Oder schreiben Sie uns eine Email an [info@hgv-vettweiss.de](mailto:info@hgv-vettweiss.de) bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.



Auf dem Einschulungsbild sind die folgenden Jungen und Mädchen zu sehen:



- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 1 Eveline Krumpen     | 15 Monika Esser?  |
| 2 Ria Halver          | 16 Lothar Tesch?  |
| 3 Inge Goerres        | 17 Hermann Josef Müller   |
| 4 ? Krikke            | 18 Hansi Schink   |
| 5 Maria Rothkopf      | 19 Richard??  |
| 6 Hedwig Jansen       | 20 Joachim Henn   |
| 7 Liesel Schneider    | 21 Ursula Pieck   |
| 8 Marlies Lanzerath   | 22 Hauptlehrer Franz Schuhmacher                                  |
| 9 Rita Michels        | 23 Ursula ?? (wohnte in der alten Schule, hat noch 2 Geschwister) |
| 10 Lehrerin Frau Klee | 24 Anni Makowiecki  |
| 11 Franz Javorcsik    | 25 ??   |
| 12 Roswitha Eisenhuth | 26 Josef Cremer   |
| 13 Arnold Holz        | 27 Rudolf Schmitz   |
| 14 ??                 |   |

Liebe Vettweißer, vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Auflösung der Suchbilder.

**Herzliche Grüße**  
Ihr Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V.

Maler-+  
Verlege-  
Arbeiten

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat/Parkett

- Farben & Lacke
- Dekostoffe
- Wandtattoos
- Fachberatung

Brillux silkkens Herbol

Heidbüchel

Farben Tapeten Bodenbeläge

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

www.tapeten-heidbüchel.de

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

## Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ Freude schenken

Bis zum 15. November Päckchen  
für notleidende Kinder packen



Vettweiß. Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ startet Anfang Oktober die weltweit größte Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Bis zum 15. November ruft der Verein Geschenke der Hoffnung auch in Vettweiß und Umgebung dazu auf, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ kann jeder Bürger ganz

einfach und individuell einem Kind Freude schenken. Durch die Verteilpartner vor Ort wird Glaube, Hoffnung und Liebe erlebbar“, sagt Manuela Schneider. Viele der Kinder lebten in desaströsen Zuständen: „Sie leiden nicht nur materielle, sondern auch emotionale Not: Vielen fehlt die so wichtige Liebe und Zuneigung von Vater und Mutter – entweder weil die Eltern nicht mehr leben, alkoholkrank sind oder aus anderen Gründen ihrem Nachwuchs nicht die nötige Aufmerksamkeit widmen können.“ In dieser Situation sei „Weihnachten im Schuhkarton“ ein besonderer Lichtblick: Denn die Aktion eröffne Mädchen und Jungen Kontakte zu Menschen in ihrer Umgebung, die sich auch nach der Verteilung um die Empfänger kümmern. „Zum gemeindlichen Engagement gehören oft auch lokale Initiativen wie Hausaufgabenbetreuung, Lebensmittel- und Kleidercamps oder Freizeitangebote“, berichtet Manuela Schneider. Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter [www.jetzt-mitpacken.de](http://www.jetzt-mitpacken.de) bestellen. Das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der über die Website der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu einer Sammelstellen gebracht werden. Wo diese zu finden sind und Packtipps für jede Altersgruppe gibt es unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org). Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 76 883 883.

Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Verteilungen in Osteuropa und Zentralasien Nachdem die Päckchen im deutschsprachigen Raum gesammelt wurden, werden diese von geschulten Verteilpartnern in den Empfängerländern verteilt. Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen in Osteuropa und Zentralasien wählen die Empfänger häufig in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden aus. Oft wird im Rahmen einer Weihnachtsfeier der Hintergrund des christlichen Fests erläutert und den Kindern neben dem Schuhkarton auch ein Heft mit biblischen Geschichten angeboten.

Über 100 Millionen beschenkte Kinder

Seit 1993 wurden bereits über 110 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt. Allein 2013 wurden weltweit etwa 9,9 Millionen Päckchen gesammelt, davon 493.288 im deutschsprachigen Raum.



Manuela Schneider hofft, dass sich viele Bürger, Unternehmen, Schulen, KiTas und Gemeinden motivieren lassen, sich an der Aktion zu beteiligen: „Unser Ziel ist es, dass sich in diesem Jahr wieder mindestens 500.000 Kinder über Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum freuen können.“ Seit dem Aktionsstart in Deutschland 1996 wurden bereits über sechs Millionen Kinder beschenkt.

Wie im vergangenen Jahr auch, bieten wir, gegen eine

Spende, bereits fertig gepackte Schuhkartons - für Jungen und Mädchen in allen Altersklassen - an. Sie erhalten diese ausschließlich in den Abgabestellen Creativa - Claudia Stenzel sowie Zülpicher Kräuterhexe in Zülpich .

### Abgabestellen:

Maria Wurl, An den Wiesen 15, 52391 Vettweiß-Froitzheim  
Maria Helfer, Pfarrer-Lemmen-Str. 15, 52391 Vettweiß-Müddersheim  
Flora Design im Rewe Markt, Kölner Str. 136, 53894 Mechernich-Kommern

Elke Hochgürtel-Schäfer, Ägidiusweg 16, 53909 Zülpich-Lüsem  
Zülpicher Kräuterhexe, Frankengraben 31, 53909 Zülpich  
Creativa, Claudia Stenzel, Kölnstr. 17, 53909 Zülpich

Geschenke der Hoffnung ist ein christliches Werk, das in über 20 Ländern tätig ist. Auftrag des Werks ist es, einer bedürftigen Welt Hilfe und Hoffnung zu bieten. Dazu braucht es Menschen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, damit besonders Kinder und ihr Umfeld Freude erleben und Perspektive gewinnen. Als christliches Werk will Geschenke der Hoffnung mit „Weihnachten im Schuhkarton“ dazu beitragen, dass Menschen den Grund für Weihnachten entdecken: Jesus Christus. Weiterer Bestandteil der Arbeit sind Förderprogramme für benachteiligte Kinder, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

Kontakt: Manuela Schneider – 0157-74510820

## Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am Freitag, 7. November 2014. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 29. Oktober 2014.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingedandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –  
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: [pressestelle@vettweiss.de](mailto:pressestelle@vettweiss.de)

# Senioren & Seniorinnen

## Seniorensummerfest in Vettweiß

Am Sonntag, 10. August, hatte der Ortsausschuss St. Gereon alle Vettweißer Senioren wieder zum Seniorensummerfest eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren hat der Seniorennachmittag im Bachhof bei Rainer von Laufenberg stattgefunden und war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Die Senioren hatten Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, konnten sich am Grill sowie am Salat- und Nachtischbuffet stärken und hatten viele Freude, als Christoph Peetz mit ihnen viele bekannte Lieder gesungen hat. Auch dieses Mal wurde der älteste männliche Besucher und die älteste weibliche Besucherin von Frau Sabine Schmitz und Pfarrer Gerd Kraus mit einem Präsent geehrt.



# Sonstiges

## THEOLOGISCHES FORUM DÜREN

15. Oktober, 19 Uhr

„Manchmal frage ich mich, ob es mich gibt!“

**Dialogischer Vortrag über gläubige und zweifelnde Philosophen**  
Zwei Referenten im Dialog: Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper (Universität Bonn) und Markus Melchers (Philosophische Praxis)  
Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal, Wilhelm-Westerweg 1, Düren.

Kaum irgendwo werden die unterschiedlichen Aspekte des Gottesdenkens und der Religion so deutlich wie angesichts des Glaubenszweifels. Bis heute streiten die Denker über Fragen wie diese: Lässt sich die Existenz Gottes beweisen? Sind Religionen schädlich oder förderlich für die Gesellschaft? Liegt dem Universum und der Entwicklung des Lebens ein höherer Sinn zugrunde? Welche Bedeutung haben Glaube und Religion für die eigene Lebensführung?

Eine Auswahl der wichtigsten philosophischen Positionen von der Spätantike bis zur Gegenwart wird in diesem ungewöhnlich gestalteten Vortrag präsentiert.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Jülich.

26. November, 19 Uhr

„Die Nacht ist vorgedrungen“. Über das Leben und Dichten  
**Jochen Kleppers**

Cornelia Kenke, Dirk Chr. Siedler, Stefan Iseke,  
Evangelische Kantorei Düren  
Christuskirche Düren, Peter-Beier-Platz

An diesem literarisch-musikalischem Abend werden Leben und Dichten des Journalisten und Schriftstellers Jochen Klepper vorgestellt – auch anhand von musikalischen Bearbeitungen von Klepper-Liedern, die an der Steinmeyer-Orgel erklingen oder von der Evangelischen Kantorei dargeboten werden. Jochen Klepper (1903-1942) ist uns durch seine vielen Gesangbuchlieder bekannt. Sein Adventslied ‚Die Nacht ist vorgedrungen‘ dürfte vielen vertraut sein, aber auch viele andere Gedichte, die in der Nazi-Zeit entstanden sind, sind vertont worden. Der Erfolg seines Romans ‚Der Vater‘ über den preußischen Soldatenkönig schützte ihn und seine Familie eine Zeit lang vor dem nazistischen Rassenwahn. Als sie keinen Ausweg mehr sahen, nahmen sie sich das Leben. Sein Tagebuch schließt mit dem Satz: „Über uns steht in den letzten Stunden das Bild des Segnenden Christus, der um uns ringt. In dessen Anblick endet unser Leben.“

**AMSTERDAM 2015. Europa – Politik – Religion**

**Studienfahrt vom 14. bis 17. Mai 2015**

**in Zusammenarbeit mit der ‚Protestantse Kerk Amsterdam‘.**

Themen: Stadtführungen, Begegnungen, Vielfalt der Kirchen in Amsterdam und den Niederlanden, Folgen von Säkularisierung und Pluralisierung, Islam-Debatte, Europa-Skepsis, Flüchtlingsarbeit, abendl. Kulturprogramm: Besuch einer hochklassigen Opernaufführung „Benevenuto Cellini“ (Berlioz) und eines Konzerts im Concertgebouw sind möglich.

Kosten: ca. € 395,- p. P. im DZ im \*\*\*\*-Hotel  
(EZ-Zuschlag: € 120,-)

Anmeldungen erbeten bis zum 10. Oktober 2014, Anmeldung:  
Tel. 02421/188-170, Email: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de.  
Weitere Infos bei Dirk Siedler: Tel. 02421/502640.

Tel. **8 66 63** **GLASEREI WASHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)  
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73  
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen  
Sie unsere  
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

# Ihr MP – Projektmanagement Team Herzogenrath



Town & Country Lizenz-Partner  
MP Projektmanagement GmbH  
Schütz-von-Rode-Straße 2 e  
52134 Herzogenrath  
Info: 0 24 06 / 80 98 - 288  
www.mp-projekte.de

## MUSIK IN DER CHRISTUSKIRCHE

**Sonntag, 28. September – Sonntag, 5. Oktober 2014**  
**5. DÜRENER ORGELHERBST**

**Sonntag, 28. September, 20 Uhr, St. Anna Düren**  
**ERÖFFNUNGSKONZERT**

**Die Kunst der Improvisation**

Orgel: Norbert Richtsteig (Aachen)

Eintritt: 12,- Euro

**Dienstag, 30. September, 10 Uhr / Mittwoch, 1. Oktober, 10 Uhr**  
**Christuskirche Düren, Peter-Beier-Platz**

**ORGELKONZERT FÜR KINDER**

**Christiane Michel-Ostertun: Die Konferenz der Tiere**

in Kooperation mit Dürener Grundschulen

Sprecher: Klaus Kenke, Orgel: Stefan Iseke

Eintritt frei

**Mittwoch, 1. Oktober, 10 bis ca. 20 Uhr**  
**BESICHTIGUNGSFAHRT**

**Orgelbau Romanus Seifert & Sohn nach Kevelaer**

Kostenbeitrag: 20,- € für Hin- und Rückfahrt im Bus, Verpflegung individuell

Leitung: Hans-Josef Loevenich

Voranmeldung bis 27. September erforderlich: Hans-Josef Loevenich 0171-5242351

**Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr, Christuskirche Düren, Peter-Beier-Platz**

**KULINARISCHE ORGELNACHT**

Musik und Speisen aus dem Ostseeraum

(Wiederholung des Programms vom 13. Juni)

Orgel: Stefan Iseke, Männerkochclub Estragon

Eintritt: 20,- Euro (Kinder bis 12 Jahre: 10,- Euro)

Eintrittskarten ab 1. September im Eine-Welt-Laden

**Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr, Christuskirche Düren, Peter-Beier-Platz**

**ABSCHLUSSKONZERT**

**Orgel und Viola**

Werke von A. Vivaldi, J. S. Bach, M. Bruch u. a.

**Orgel: Ignace Michiels (Brügge)**

**Viola: Semjon Kalinowsky (Lübeck)**

Eintritt: 12,- Euro

**Samstag, 25. Oktober 2014, 18 Uhr**

**Christuskirche Düren, Peter-Beier-Platz**

**MUSICALAUFFÜHRUNG: Der verlorene Sohn**

Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde

Klavier: Jochen Hoffmann

Leitung: Stefan Iseke

Eintritt nach Selbsteinschätzung

**Sonntag, 2. November, 18 Uhr, Christuskirche Düren, Peter-Beier-Platz,**

**ORGELKONZERT**

Werke von J.S. Bach, F. Liszt, J. Alain u.a.

Orgel: Stefan Iseke, Eintritt nach Selbsteinschätzung

J.S. Bach, Passacaglia und Fuge c-moll; J. Alain, Litanies; F. Liszt,

Präludium und Fuge über B-A-C-H; C. Franck, Prélude, Fugue et Variation u. a.

Marienkappe und das Wegekreuz an der Martinusstraße in Richtung Ginnick. Zu seinen Obliegenheiten zählen bisher die Instandhaltung und die erforderlichen Pflege- und Reparaturarbeiten insbesondere an der Marienkappe und an und um die Bildstöcke, Das morgendliche Auf- und abendliche Zuschließen der Marienkappe an den Sonn- und Feiertagen in Verbindung mit der Sauberhaltung (Putzen, Staubwischen u. ä.) sieht er immer noch als eine Erfordernis. Die Pflege des Wegekreuzes beschränkt sich auf den jahreszeitlich angepaßten Blumenschmuck und dessen Pflege u. a. Gießen und das Unkraut im Auge behalten sowie die wöchentlichen Kehrarbeiten des Bürgersteiges und der Rinne bevor die Kehrmaschinen ihren Dienst tut. Die Gemeinde kümmert sich um den Strauchrückschnitt sowohl am Wegekreuz als auch an den Bildstöcken. Die Grasmäharbeiten an den Bildstöcken und um die Bänke etc. an der Kapelle zählen nach wie vor zu den von ihm übernommenen Arbeiten.

Es wäre mehr als schön, wenn sich schon bald Damen und / oder Herren melden, die sich ggfs. die Arbeiten teilen oder gemeinsam verrichten.

Melden Sie sich gerne bei der Verwaltung oder nehmen Sie Kontakt mit Herrn Salentin-Metz auf (Tel.-Nr.: 02421 69 44 4 03 oder e-Mail: [T.J.Salentin@googlemail.com](mailto:T.J.Salentin@googlemail.com)), der Ihnen jederzeit gerne Rede und Antwort steht. Bitte, bedenken Sie, dass die Marienkappe ein Kleinod ist, dass von Vielen - auch Ortsfremden - gerne besucht wird, wobei die Bildstöcke mit biblischen Informationen zum hl. Josef zur Muttergottes führen. Es wäre sehr, sehr schade, wenn diese mehr als 300 Jahre bestehende Marienkappe keine flegerischen Erhaltungsmaßnahmen mehr erfahren würde.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.  
im VDH Rechtsitz Augsburg  
Ortsgruppe Düren e.V. gegr. 1911



Einladung zur

## Herbstprüfung

der OG Düren am **19.10.14**

**Ort:** An der Kuhbrücke 22, 52355 Düren

**Beginn:** 9 Uhr

**Disziplinen:** IPO 1,2,3 V / APR 1,2,3/ FH 1,2/ IPO FH/ FPR 1,2,3/ UPR 1,2,3/ SPR 1,2,3/ BH/ BGH 1-3

**Richter:** Rudi Böhmer

**Prüfungsleiter:** Bettina Thimm-Niehaus, Friedlandstraße 42  
52382 Niederzier. Handy: 01573-5669121  
Mail: [sv-og-dueren@web.de](mailto:sv-og-dueren@web.de)

**Starter-Gebühren:** 15 € (inklusive 1 Mittagessen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.sv-og-dueren.de](http://www.sv-og-dueren.de)

## WER ÜBERNIMMT EIN EHRENAMT IN FROITZHEIM ?

Mit dem Wegzug von T. - J.Salentin-Metz aus unserem Gemeindebereich wird in absehbarer Zeit die Übernahme seiner bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten dringend erforderlich. Bereits in der 3. Familiengeneration pflegt er derzeit noch die Bildstöcke am Thumer Weg, die



## Feuerwehren in NRW

wollen junge Menschen begeistern Innenminister Jäger  
fördert modernes Image

**Das Ministerium für Inneres und Kommunales teilt mit:**

Innenminister Ralf Jäger will bei jungen Menschen Begeisterung für die Freiwillige Feuerwehr wecken. Mit dem Projekt zur „Förderung des Ehrenamtes in den Feuerwehren“ sollen neue Zielgruppen angesprochen werden. „Eine Feuerwehr muss nicht nur von innen heraus gut aufgestellt sein. Sie soll sich auch nach außen frisch und modern präsentieren“, erklärte der Innenminister heute bei der Jahrestagung des Projekts in Herne. Ein Schwerpunkt ist dabei die Verzahnung von Schule und Feuerwehr. Als Beispiel führte der Innenminister die „Löschzwerge“ aus Kierspe an. Dabei handelt es sich um Kinder bis zwölf Jahren, die bereits frühzeitig mit dem Feuerwehrberuf vertraut gemacht werden, um sie langfristig an die Freiwillige Feuerwehr zu binden.

Das Feuerwehrprojekt setzt sich damit auseinander wie sich auch die Feuerwehren interkulturell öffnen können. Es sollen außerdem alle Generationen aktiv einbezogen werden und auch Menschen mit Behinderungen für die Feuerwehr gewonnen werden. Außerdem wird die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr unter die Lupe genommen. Es ist das Ziel, das Ehrenamt durch bessere Organisation attraktiver zu machen. Erreicht wird dies durch Projekte in den Bereichen Ausbildung, Planung sowie Technik und Taktik. „Wir wollen das Ehrenamt in unseren Feuerwehren langfristig fördern und neue Mitglieder gewinnen. Damit gestalten wir die Zukunft unserer Feuerwehr, damit sie dauerhaft leistungsfähig bleibt“, sagte Jäger.

Der Innenminister hatte vergangenes Jahr gemeinsam mit dem Verband der Feuerwehren in NRW e.V. die Projektgruppe zur "Förderung des Ehrenamtes in den Feuerwehren" eingesetzt. Darin arbeiten Experten der Freiwilligen Feuerwehren, Berufs- und Jugendfeuerwehren mit Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände, verschiedener Arbeitsgemeinschaften und Feuerwehrverbände und Wissenschaftler der Universitäten Wit-ten/Herdecke bzw. Eichstätt/Ingolstadt, Siegen und Wuppertal zusammen.

Alle Projektideen und Projektfortschritte finden Sie im Internet:

[www.feuerwehrensache.nrw.de](http://www.feuerwehrensache.nrw.de)

oder auf facebook: [www.facebook.com/feuerwehrensache](http://www.facebook.com/feuerwehrensache)



### Notruftafel

	Telefon-Nr
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>	112
<b>Polizei Notruf</b>	110
<b>Polizeiwache Kreuzau</b>	(0 24 22) 50416-6312
<b>Rettungsleitstelle Kreis Düren</b>	(0 24 21) 5 59-0
<b>Arztzentrum</b>	(01 80) 5 04 41 00
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	(02 41) 70 96 16
<b>Krankenhäuser im Kreis Düren:</b>	
<b>St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf</b>	(0 24 21) 59 90
<b>St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf</b>	(0 24 21) 80 50
<b>Krankenhaus Düren gem. GmbH</b>	(0 24 21) 300
<b>Rheinische Kliniken Düren des LVR</b>	(0 24 21) 400
<b>Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)</b>	(02 28) 2 87 32 11
<b>Telefon-Seelsorge</b>	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22
<b>Elektrizitätsversorgung:</b>	
<b>RWE Energie AG</b>	(0 24 21) 47-20 00
<b>Gasversorgung:</b>	
<b>Regionalgas Euskirchen GmbH &amp; Co. KG</b>	
<b>Kostenlose Entstördienst-Nr.</b>	(08 00) 3 22 32 22
<b>Wasserversorgung:</b>	
<b>Wasserleitungszweckverband der Neffelaltgemeinden</b>	(0 24 24) 94 02 22

Kneipe und Biergarten  
**Bei Hämmer**  
**Schlagerparty**  
an Halloween Live Musik  
**Freitag 31.10.14 ab 19:00 Uhr** Eintritt 5,- €  
Jana präsentiert  
**Helene Fischer Show live**  
Fr. 17.10.14 ab 19.00 Uhr:  
**ALL YOU CAN EAT:  
SCHNITZEL**  
incl. Jäger- und Paprikasahnesoße  
und Pommes, so viel Sie mögen!! **12,50 €**  
Do. 23.10.14 von 18.00 Uhr - 21.00 Uhr:  
**REIBEKUCHENESSEN**  
Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag + Freitag ab 18.00 Uhr  
Samstag + Sonntag ab 17.00 Uhr - je nach Bundesliga-Spielen ab 15.00 Uhr  
Gaststätte Bei Hämmer · Inhaber: Frank Hamann  
Gereonstraße 5 · 52391 Vettweiß  
Mobil: 01 71-705 41 94 · [www.bei-haemmer.de](http://www.bei-haemmer.de)

## Kai Roeber neuer Chefarzt

**des Instituts für Klinische und Diagnostische Radiologie  
im St. Augustinus Krankenhaus Düren**

Feierstunde anlässlich des Amtsantritts in sehr gut ausgestattetem radiologischen Institut im Krankenhaus in Düren-Lendersdorf

Kai Roeber ist der neue Chefarzt des Instituts für Klinische und Diagnostische Radiologie der St. Augustinus Krankenhaus gGmbH in Düren.

„Mit Herrn Roeber haben wir einen überaus kompetenten und erfahrenen verantwortlichen Chefarzt des Instituts für diagnostische Radiologie, der zudem das Haus bereits sehr gut kennt“, so Assessor jur. Gábor Szük und Dipl.-Kfm. Bernd Koch, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West, einhellig. Vor rund 100 geladenen Gästen wurde der 47-jährige Facharzt für Radiologie im Rahmen einer Feierstunde im St. Augustinus Krankenhaus in Düren offiziell vorgestellt.

Kai Roeber ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach Abitur und Zivildienst im Krankenpflegedienst studierte er Medizin an der RWTH Aachen. Anschließend begann er als Assistenzarzt im Knappschaftskrankenhaus Würselen-Bardenberg in der Radiologie. 1999 wechselte er ins St. Augustinus Krankenhaus, schloss 2000 seine Facharztausbildung ab und wurde 2001 Oberarzt. Seit 2010 war er leitender Oberarzt und wurde im Februar 2014 zunächst kommissarischer Leiter des Instituts für diagnostische Radiologie. Wichtig ist ihm ein vertrauensvoller und immer freundlicher Umgang mit Patienten und Mitarbeitern sowie die enge Zusammenarbeit mit den klinischen Kollegen und niedergelassenen Ärzten. Ziel ist und bleibt es krankhafte Veränderungen schnell zu erfassen und mitzuteilen, um effektiv zum Erfolg der Behandlung beizutragen. Dabei steht die Präzision der Befunde im Vordergrund, um Unklarheiten schnellstmöglich auszuräumen. Wichtig ist zudem manuelles Geschick, da der Radiologe auch selbst behandelnder Arzt ist. Am Herzen liegt Roeber des Weiteren die Aus- und Weiterbildung der Assistenzärzte für ein möglichst breites Spektrum zukünftiger Betätigung.

Kai Roeber: „Ich freue mich, die Radiologie im St. Augustinus Krankenhaus mitgestalten und weiterentwickeln zu können, im sich permanent weiterentwickelnden Feld der modernen Radiologie beständig am Puls der Zeit zu fühlen und Neuerungen einbringen zu

können, ohne dabei das Altbewährte außer Acht zu lassen“. Das hervorragende Klima innerhalb des derzeit 30-köpfigen Teams und des gesamten St. Augustinus Krankenhauses möchte er weiterhin pflegen.

"Ich habe großes Glück, mit solch tollen Mitarbeitern, die ich teilweise auch schon seit vielen Jahren kenne, weiterhin zusammenarbeiten zu dürfen", so Roeber weiter.

Seine Schwerpunkte liegen in der interventionellen Radiologie: Bereits während der Facharztausbildung führte er zahlreiche therapeutische Interventionen an Becken- und Beinarterien, Baucharterien und Gallengängen durch. Die erste Stentbehandlung im St. Augustinus Krankenhaus erfolgte 2001, der erste Karotisstent 2005 in enger Zusammenarbeit mit der Neurologischen Klinik. Er führte zahlreiche schmerztherapeutische Eingriffe mit computertomografischer und sonografischer Unterstützung durch, außerdem Entlastungspunktionen und Drainagen z. B. von Abszessen und Blutergüssen.

Im Rahmen der diagnostischen Radiologie werden Gewebeproben von allen Bereichen von Körperstamm und Extremitäten entnommen und sämtliche Organe und Körperabschnitte mittels Computertomografie, Kernspintomografie, Ultraschall und Röntgen dargestellt. Hervorzuheben ist im St. Augustinus Krankenhaus Düren der Einsatz modernster technischer Verfahren mit zweidimensionalen und dreidimensionalen Darstellungen zum Beispiel von Knochen oder Blutgefäßen in der Kernspintomografie und Computertomografie sowie einer volldigitalen Röntgentechnik, welche neben einer brillanten Bildqualität auch zu einer deutlichen Reduktion der Strahlendosis führt. Aktuell erfolgt die Neuinstallation des zweiten volldigitalen Röntgenarbeitsplatzes und der Mehrzweckdurchleuchtungsanlage inklusive Angiografie und Rotationsangiografie.



Foto (© K. Erdem) v. l.: Dipl.-Kfm. Bernd Koch (Geschäftsführer der ctw), Kai Roeber (Chefarzt der Radiologie), Dr. med. Matthias Imdahl (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Anästhesie) und Ass. jur. Gábor Szük (Geschäftsführer der ctw) im St. Augustinus Krankenhaus Düren

Weitere Informationen:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

## Neuwahlen

**im Vorstand des Fördervereins des stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus Düren e. V.**

**Dr. med. Bert Neffgen bleibt 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender ist Pastor Günter Gerkowski**

Im Förderverein des stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus Düren e.V. haben Neuwahlen stattgefunden. Dr. med. Bert Neffgen bleibt erster Vorsitzender des Fördervereins des stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus Düren e.V., zum zweiten Vorsitzenden wurde Pastor Günter Gerkowski gewählt. Gerd Pazzini ist Schriftführer und Arno Udelhoven bleibt Schatzmeister. Die Beisitzer heißen Gabi Prescher, Hans Esser, Paul Huppertz und Horst Mertens.

Der Förderverein besteht seit September 2008. Er wurde mit dem Ziel gegründet, das stationäre Hospiz ideell, finanziell und ehrenamtlich zu unterstützen.

Den Mitgliedern ist es wichtig, den Menschen die Hospizidee näherzubringen und für das Wohlbefinden der Gäste Sorge zu tragen. Sie fördern Projekte und Vorhaben, die dieses unterstützen und möchten mithelfen, dass die letzte Phase des Lebens eines Menschen würdevoll, selbstbestimmt und entsprechend den christlichen, sozia-

## Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

**Ruth Becker-Prox**  
**Fachanwältin für Familienrecht**  
 Ehescheidung  
 Eheverträge • Unterhalt  
 Zugewinnausgleich  
 Umgangs-/Sorgerecht  
 Ehegattenhaftung  
 Wohnungszuweisung

**Markus Schlesier**  
**Fachanwalt für Familienrecht**  
**Arbeitsrecht**  
 Kündigungsschutz  
 Vergütung  
 Zeugnisrecht  
**Strafrecht**

## Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)  
 Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

len und humanen Vorstellungen gestaltet werden kann. Die Mitglieder des Fördervereins leisten ihre Arbeit unabhängig von der sozialen, ethnischen und religiösen Herkunft der Gäste.

Interessenten, die sich ebenfalls, mit einer Spende oder eine Mitgliedschaft, engagieren möchten, erreichen den Förderverein des stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus Düren e.V. in der Renkerstraße 45, 52355 Düren, unter Tel.: 02421 599 800, Fax: 02421 599 866, E-Mail: hospiz.sak-dn@ct-west.de. Die Bankverbindung lautet: Sparkasse Düren, BIC: SDUEDE33XXX, IBAN: DE14 3955 0110 1200 3285 89



Foto (© K. Erdem) v. l.: Paul Huppertz (Beisitzer), Hans Esser (Beisitzer), Horst Mertens (Beisitzer), Gabi Prescher (Beisitzer), Arno Udelhoven (Schatzmeister), Pastor Günter Gerkowski (2. Vorsitzender), Gerd Pazzini (Schriftführer), Dr. med. Bert Neffgen (1. Vorsitzender)

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

## 57 Schüler und Schülerinnen

**des Pflegebildungszentrums am St. Marien-Hospital schließen ihre Ausbildung erfolgreich ab**

Größte Pflegebildungseinrichtung im Kreis Düren bildet Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen sowie Altenpfleger/-innen aus

26 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, 11 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und 20 Altenpfleger/-innen haben ihre dreijährige Ausbildung am Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital beendet und ihr Staatsexamen erfolgreich bestanden. Die Verantwortlichen des Pflegebildungszentrums, des St. Marien-Hospitals sowie der Caritas Trägergesellschaft West gratulieren den Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der **Gesundheits- und Krankenpflege:**

Julia Anton, Ines Bil, Samira Drahts, Annette Fast, Hannah Hoheiser, Jennifer Jinschek, Vanessa Kammer, Michelle Kremers, Kira Ludwig, Eva Matheis, Michaela Mohren, Christine Müller, Sophia Porschen, Julia Rudolf, Dieter Schwigon, Laila Sekkour, Ayse Sevinc, Anna Sprenger, Carmen Textoris, Elisa Trilling, Marie-Noelle Vaitsaras, Désirée Vieler, Vanessa Voth, Sabine Wickert, Lisa Wilden, Semra Yavuz.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der **Gesundheits- und Kinderkrankenpflege:**

Aysulu Abdykalykova, Janina de Groot, Nicole Engels, Anita Fandrey, Sabrina Kiwitz, Stefanie Konert, Miriam Kowalski, Maria Penner, Helena Pfeifer, Christina Reinartz, Paola Vitale.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der **Altenpflege** (in Klammern ist jeweils der Arbeitgeber genannt):

Sarah Benedix (Wohnanlage Sophienhof, Niederzier), Jennifer Brabender (Altenzentrum St. Hildegard, Jülich), Svenja Eichenbaum-Bank (Haus Heilige Familie Hasselsweiler), Barbara Freiwald-Kuckartz (Haus Heilige Familie Hasselsweiler), Nadine Genius (Ambulanter Pflegedienst DIAS Stolberg), Jennifer Goldschmidt (Senibus Curandis Schevenhütte), Mario Heyartz (Haus Katharina Inden), Jennifer Johnen (Seniorenzentrum Düren), Ilona Jordan (Seniorenzentrum Düren), Vanessa Juffin (Anna Schoeller Haus), Andreas Jurczyk (AWO Seniorenzentrum Gürzenich), Tanja Lambertz (Altenzentrum St. Hildegard, Jülich), Jennifer Makus (AWO Seniorenzentrum Niederzier), Alina Mühlstroh (Hermann Koch Seniorenzentrum Düren), Sandra Pohl (Haus St. Anna), Markus Schlagloth (Hermann Koch Seniorenzentrum Düren), Eva Salentin (St. Nikolaus Düren), Philipp Unterkeller (Seniorenheim Mariahilf Nörvenich), Sabrina Weber (Altenzentrum St. Hildegard, Jülich), Eileen Windeck (Seniorenheim Marienkloster Niederau).

Während ihrer Ausbildung absolvierten die Pflegeschüler/-innen 2100 Stunden theoretischen Unterricht und 2500 Stunden waren sie in verschiedenen Handlungsfeldern der Pflege, z. B. Klinik, Hospiz, ambulante Pflege, Kurzzeitpflege, Seniorenheime, im praktischen Einsatz.

Unter dem Vorsitz von Dr. Norbert Schnitzler vom Gesundheitsamt des Kreises Düren bzw. Herrn Caron von der Bezirksregierung Köln legten die Auszubildenden ihre staatlich anerkannte Prüfung im praktischen, schriftlichen und mündlichen Bereich erfolgreich ab.

Im Rahmen einer Feierstunde in der Festhalle Düren-Birkesdorf nach einer Wort-Gottes-Feier in der Kirche St. Peter in Birkesdorf nahmen alle „Neuexaminierten“ ihre wohlverdienten Zeugnisse und Glückwünsche entgegen.

Am Pflegebildungszentrum des St. Marien-Hospitals haben am ersten September bereits neue Auszubildende für die Bereiche Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege die Ausbildung begonnen. Für den Ausbildungsbeginn im September 2015 können Interessenten ihre Bewerbungen bereits jetzt an das Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital richten.

Das Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital bietet Ausbildungsmöglichkeiten in allen drei pflegerischen Kernberufen und ist somit die größte Pflegebildungseinrichtung im Kreis Düren. Seit 2010 ist das Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital mit der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege und der Altenpflegeschule des Weiteren kooperierende Einrichtung der KatHO NRW für den Modellstudiengang „Pflege“. Die Auszubildenden studieren ergänzend zu ihrer Ausbildung im Fachbereich Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege vier Semester an der KatHO. Nach der abgeschlossenen Ausbildung erlangen sie nach weiteren zwei Semestern den Bachelorabschluss. Ziel ist es, dass die Studenten und Studentinnen eine besondere Expertise für die Pflege in unterschiedlichsten Handlungsfeldern entwickeln und die Qualität der Pflege sichern. Das duale Bachelorstudium gibt ihnen die Chance, sich in der Pflege auch auf akademischem Niveau zu qualifizieren.



Foto (© K. Erdem): Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Pflegebildungszentrums am St. Marien-Hospital Düren.

Weitere Text- und Bildinformationen:  
Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Schenkel-  
Schoeller-Stift



*Ort der Geborgenheit*  
**NEU: Ambulanter Pflegedienst**

*Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

- **Seniorenpflegeheim**
- **Seniorenwohnungen**
- **Tagespflege**
- **Ambulanter Pflegedienst**



Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren  
Tel. 0 24 21 / 596-0 • Fax 0 24 21 / 596-144  
info@schenkel-schoeller.de

[www.schenkel-schoeller.de](http://www.schenkel-schoeller.de)



Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft

**Fenster und Türen aus Aluminium und Kunststoff**

**Fassaden und Wintergärten**

**Maßangefertigter Insektenschutz**

**Markisen- und Innenjalousien**

**Rauch- und Brandschutzabschlüsse**



Meisterbetrieb



**Metallbau Imdahl**

**Inh. Hubert Bille**

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim  
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64  
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de



Inhaber:  
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpih  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr  
14.30 – 18.30 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas  
Gleitsichtgläser mit  
Verträglichkeitsgarantie!

# MASSANZUG FÜR IHRE AUGEN

## Aufsetzen und wohlfühlen.

Ausmessen, vermessen aller Parameter für optimierte Brillengläser

## Immer die optimale Sicht dank Vinzent!



Inklusiv Bruch und Verlustgarantie und bis zu 50% auf Ihre Zweiten Brillengläser in gleicher Stärke innerhalb eines halben Jahres.

## Gut für die Sonne....Arbeitsplatz....Lesebrille....Sportbrille....

### Einstärken-Gläser

gehärtet, superentspiegelt,  
wasserabweisend, antistatisch,  
größtes Sichtfeld  
sph +4/-6 cyl 2 **238,- €**

### Gleitsicht-Gläser

gehärtet, superentspiegelt,  
wasserabweisend, antistatisch,  
großes Sichtfeld  
sph +/-6 cyl 4 Add 3,50 **797,- €**



Gültig bis 06.11.2014.



Ihr Brillenberater

Jedes weitere paar Gläser in gleicher Stärke innerhalb eines halben Jahres bis zu 50% reduziert.

[www.optik-reischle.de](http://www.optik-reischle.de)

Ihr Service-Partner rund um's Auto

# SELOG

GMBH



## Ohrem Reifencenter KFZ-Meisterwerkstatt

**Zergölst**  
PARTNERBETRIEB

## Fit für den Winter ...



### Winterkomplettrad

z. B. 205/55R16 91H auf Alufelge 16"  
für Golf, Passat, Focus u. v. m.

Satz ab **€ 728,-**

Fragen Sie uns nach individuellen  
Finanzierungsmöglichkeiten.



## Sehen und gesehen werden!

Fragen Sie nach weiteren Komplettrad-angeboten in unserer Filiale!

Fragen Sie nach unserem KFZ-Meister-Service!

Denken Sie an die Winterreifenpflicht! Angebot solange Vorrat reicht.

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpih  
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0  
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren  
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10  
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

[info@selog.eu](mailto:info@selog.eu)  
[www.selog.eu](http://www.selog.eu)



Abbildungen ähnlich. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt.